LEXMARK™ Z11

Color Jetprinter™

Benutzerhandbuch

Erste Ausgabe (Februar 1999)

Der folgende Abschnitt gilt nicht für diejenigen Länder, in denen die hier genannten Bedingungen nicht mit den örtlichen Gesetzen in Einklang stehen: LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ÜBERNIMMT FÜR DIESE PUBLIKATION KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER IMPLIZIERTEN GARANTIE HINSICHTLICH DER HANDELSÜBLICHEN QUALITÄT ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten oder Landesteilen ist der Ausschluß oder die Beschränkung der Dauer der implizierten Garantie bei bestimmten Transaktionen nicht zulässig. Daher trifft die oben genannte Erklärung auf Sie möglicherweise nicht zu.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typographische Fehler enthalten. Die hier enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert. Diese Änderungen werden in späteren Ausgaben implementiert. Die beschriebenen Produkte und/oder Programme können jederzeit verbessert oder geändert werden.

Lexmark, Lexmark mit Diamantlogo und ColorFine sind Warenzeichen von Lexmark International, Inc. Sie sind in den USA und/oder in anderen Ländern eingetragen.

Color Jetprinter ist ein Warenzeichen von Lexmark International, Inc.

Windows ist ein in den USA und in anderen Ländern eingetragenes Warenzeichen von Microsoft.

PCL® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Hewlett-Packard Company. PCL 3 ist eine Hewlett Packard-Bezeichnung für eine Gruppe von Druckerbefehlen (Sprache) und -funktionen, die in allen HP-Druckern eingesetzt werden. Dieser Drucker ist von Lexmark International, Inc. so konzipiert, daß er mit PCL 3 kompatibel ist. Das bedeutet, daß der Drucker PCL 3-Befehle erkennt, die in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendet werden, und daß er die Funktionen entsprechend den Befehlen emuliert.

Andere Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Die in dieser Software-Dokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, daß der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Software-Dokumentation angeboten wird. Jeglicher Verweis auf Produkte, Programme oder Dienstleistungen soll nicht bedeuten, daß ausschließlich diese Produkte, Programme oder Dienstleistungen eingesetzt werden können. Alle funktionsgleichen Produkte, Programme oder Dienstleistungen, die kein bestehendes intellektuelles Eigentumsrecht verletzen, können statt dessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

© Copyright 1999 Lexmark International, Inc.
Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 - Einführung 1

Bestandteile des Druckers 1

Kontrolleuchten 4

Kapitel 2 - Druckersoftware 9

Druckereigenschaften 9

Arbeiten mit dem Steuerungsprogramm 16

Kapitel 3 - Drucken von Dokumenten 17

Laden der Druckmedien 18

Drucken auf Folien 19

Drucken auf Briefumschlägen, Karteikarten oder Postkarten 21

Drucken auf benutzerdefinierten Papierformaten . . . 22

Drucken auf Grußkarten 24

Drucken auf Transferpapier 25

Drucken auf Bannerpapier 26

Kapitel 4 - Pflege der Tintenkassetten 29

Einsetzen oder Austauschen von Tintenkassetten . . 29

Verbessern der Druckqualität 34

Lagern einer zusätzlichen Tintenkassette 40

Handhabung von Tintenkassetten 41

Anhang 43

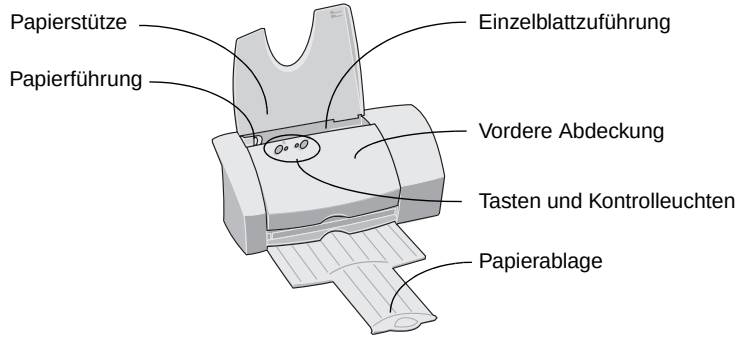
Installieren der Druckersoftware 43
Drucken aus Windows 3.1 oder 3.11 44
Drucken unter DOS 45
Hinweise 47
Hinweise zur Geräuschemission 47
Ersatz des Netzteils 47
Sicherheitshinweise 48

Index 51

Einführung

Kapitel 1

Bestandteile des Druckers



Verwendung:	Aktion:
Papierstütze	Hält Papier und Spezialdruckmedien gerade in der Einzelblattzuführung. Unterstützt auch Bannerdruck (wenn zurückgeklappt).
Papierführung	Führt das Papier, damit es gerade in den Drucker eingezogen wird.
Einzelblattzuführung	Papier und Spezialdruckmedien laden.
Tasten und Kontrolleuchten	• Siehe Druckerstatus • Drucker ein- und ausschalten • Papier aus dem Drucker entfernen Weitere Informationen finden Sie unter „Tasten“ auf Seite 3.
Vordere Abdeckung	• Tintenkassetten einsetzen oder wechseln. • Papierstaus beheben
Papierablage	Papier nach dem Drucken aufnehmen.

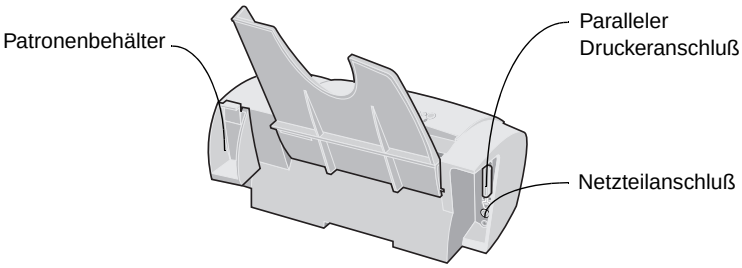
Schnellhilfe

Der Drucker hat fehlende oder beschädigte Bestandteile

Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

Hinweis

Hinweise darüber, wie Sie Ihren Drucker einrichten, finden Sie in der Kurzbeschreibung „Erste Schritte“.



Verwendung:	Aktion:
Patronenbehälter	**Zusätzliche** Tintenkassette aufbewahren. Weitere Informationen finden Sie unter „Lagern einer zusätzlichen Tintenkassette“ auf Seite 40.
Paralleler Kabelanschluß	Paralleles Druckerkabel an den Drucker anschließen. (Kabel nicht enthalten). **Hinweis: Wenn Ihr Drucker mit Ihrem PC kommunizieren soll, stellen Sie sicher, daß Sie über ein bidirektionales Druckerkabel verfügen (IEEE 1284-kompatibel wie z. B. Lexmark Teilenummer 1329605.)**
Netzteilanschluß	Netzkabel des Drucker an das Netzteil anschließen.

Schnellhilfe

Drucker-PC-Kommunikationsprobleme treten auf

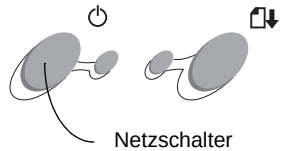
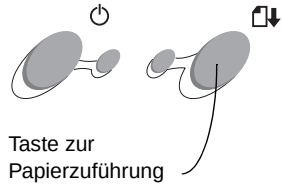
Wenn Kommunikationsprobleme oder unterbrochenes Drucken auftreten, verwenden Sie eventuell das falsche Kabel. Weitere Informationen finden Sie unter „Drucker-PC-Kommunikationsproblem“ in der Hilfe zu den Druckereigenschaften. Um die Hilfe aus einer Anwendung heraus aufzurufen, klicken Sie auf:

1. „Datei“.
2. „Drucken“, „Druck einrichtung“ oder „Druckereinrichtung“.
3. die Schaltfläche „Eigenschaften“, „Optionen“ oder „Einrichtung“.
4. „Hilfe“.
5. „Problemlösung“.
6. „Übersicht über die Druckersoftware“.
7. „PC-Drucker-Kommunikationsprobleme“.

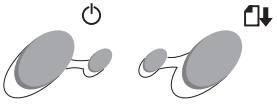
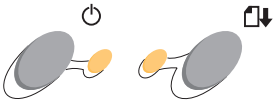
Glossar

Paralleles Druckerkabel
Eine Hardware-Komponente zum Konvertieren von Daten, die die Kommunikation zwischen Drucker und Computer ermöglicht.

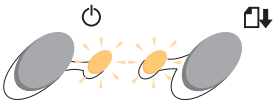
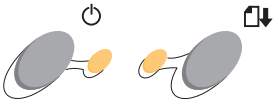
Tasten

Verwendung:	Aktion:
	Drucker ein- und ausschalten
	• Papier aus dem Drucker entfernen • Papier in leere Einzelblattzuführung nachlegen • Drucken fortsetzen

Kontrolleuchten

Darstellung der Kontrolleuchten:	Druckerstatus:
 Beide Leuchten sind **ausgeschaltet**.	**Ausgeschaltet**.
Betriebsleuchte ist **eingeschaltet.** Papierzuführungsleuchte ist **ausgeschaltet**.	**Angeschaltet** und bereit zu drucken.
 Beide Leuchten sind **eingeschaltet**.	Drucker druckt.

Darstellung der Kontrolleuchten:	Druckerstatus:
 Betriebsleuchte ist **eingeschaltet.** Papierzuführungsleuchte **blinkt**.	Es ist entweder kein Papier mehr vorhanden, oder ein Papierstau liegt vor. Wenn kein Papier im Drucker ist: **1** Legen Sie Papier ein. **2** Drücken Sie die Taste „Papierzuführung“. Wenn ein Papierstau vorliegt: **1** Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker auszuschalten. **2** Ziehen Sie kräftig am Papier, um es zu entfernen. Wurde das Papier schon zu weit eingezogen, öffnen Sie die vordere Abdeckung des Druckers und ziehen Sie das Papier aus der vorderen Öffnung. **3** Schließen Sie die vordere Abdeckung. **4** Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker einzuschalten.

Darstellung der Kontrolleuchten:	Druckerstatus:
 Betriebsleuchte **blinkt**. Papierzuführungsleuchte **blinkt zweimal**.	Druckwagen möglicherweise stehengeblieben oder anderer Fehler. Wenn der Druckwagen stehengeblieben ist: **1** Schalten Sie den Drucker aus. **2** Schalten Sie den Drucker nach ein paar Sekunden wieder ein. Wenn ein Papierstau vorliegt: **1** Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker auszuschalten. **2** Ziehen Sie kräftig am Papier, um es zu entfernen. Wurde das Papier schon zu weit eingezogen, öffnen Sie die vordere Abdeckung des Druckers und ziehen Sie das Papier aus der vorderen Öffnung. **3** Schließen Sie die vordere Abdeckung. **4** Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker einzuschalten.
 Obwohl beide Leuchten **eingeschaltet** sind, druckt der Drucker nicht.	Die Kabelverbindungen sind möglicherweise locker. So stellen Sie sicher, daß keine Kabelverbindung locker ist: **1** Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. **2** Vergewissern Sie sich, daß keine Kabelverbindung locker ist. **3** Stecken Sie das Netzkabel wieder ein.

Hinweis

Die Betriebsleuchte ist angeschaltet, und die Papierführungsleuchte blinkt.

Im Drucker befindet sich möglicherweise kein Papier, oder ein Papierstau liegt vor. Überprüfen Sie, ob auf Ihrem Bildschirm eine Fehlermeldung angezeigt wird.

- Wenn sich im Drucker kein Papier befindet:
  1 Legen Sie Papier ein.
  2 Drücken Sie auf die Taste „Papierzuführung“.
- Liegt ein Papierstau im Drucker vor, versuchen Sie, das Papier aus der Einzelblattzuführung zu entfernen. Wurde das Papier bereits zu weit eingezogen und kann nicht entfernt werden, lesen Sie unter „Papierstau“ auf Seite 18 nach.

Sollte das Problem weiterhin bestehen, verwenden Sie möglicherweise ein falsches oder beschädigtes Kabel. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zu den Druckereigenschaften unter „Drucker-PC-Kommunikationsprobleme“. Um die Hilfe aus einer Anwendung heraus aufzurufen, klicken Sie auf:

1 „Datei“.

2 „Drucken“, „Druck“ einrichtung“ oder „Druckereinrichtung“.

3 Schaltfläche „Eigenschaften“, „Optionen“ oder „Einrichtung“.

4 „Hilfe“.

5 „Übersicht über die Druckersoftware“.

6 „Problemlösung“.

7 „Drucker-PC-Kommunikationsprobleme“.

Druckersoftware

Kapitel 2

Software-Anwendung
Alle auf Ihrem Computer installierten Programme, mit denen spezielle Aufgaben ausgeführt werden, zum Beispiel ein Textverarbeitungs- oder Tabellenkalkulationsprogramm.

Beim Installieren der Druckersoftware wurden mehrere Anwendungen auf Ihrem Computer installiert. Mit der Druckersoftware erzielen Sie die besten Druckergebnisse. Außerdem können Sie die Druckersoftware zur Pflege Ihres Druckers verwenden.

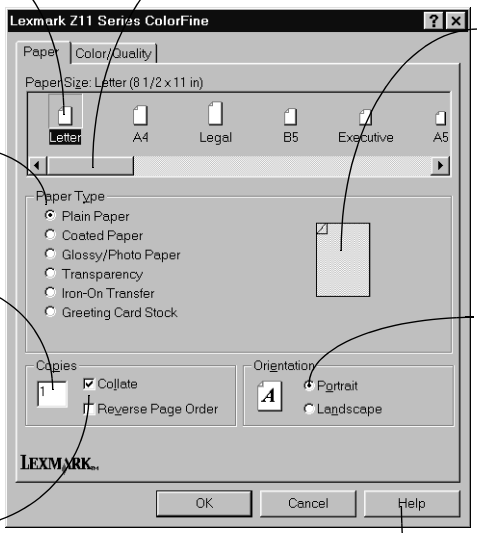
Informationen zu dieser Anwendung:	Siehe Seite:
Druckereigenschaften	9
Registerkarte „Papier“	10
Registerkarte „Farbe/Qualität“	10
Öffnen der Druckereigenschaften aus Ihrer Anwendung	15
Öffnen der Druckereigenschaften unter Windows	15
Arbeiten mit dem Steuerungsprogramm	16

Druckereigenschaften

Mit den Druckereigenschaften beeinflussen Sie die Ergebnisse für Ihre Druckausgabe. Die Druckereigenschaften enthalten zwei Registerkarten: „Papier“ und „Farbe/Qualität“. Zusätzliche Hilfe beim Öffnen der Druckereigenschaften erhalten Sie im Tip im schattierten Rand.

Registerkarte „Papier“

Funktionen der Registerkarte „Papier“:



Papierformate wählen

Schieberegler nach links oder rechts verschieben, um weitere Papierformate anzuzeigen.

Papier oder Druckmedium wählen

Diese Grafik zeigt Ihnen das ausgewählte Druckmedium an.

Anzahl der Kopien wählen

Seitenausrichtung wählen

Kopien sortieren oder umgekehrte Seitenreihenfolge wählen

Wenn Sie weitere Informationen über diese Einstellungen benötigen, klicken Sie auf **„Hilfe“**.

Tip

Um die Druckereigenschaften von Ihrer Anwendung aus zu öffnen, klicken Sie auf:

1. „Datei“.
2. „Drucken“, „Druckeinrichtung“ oder „Drukkereinrichtung“.
3. die Schaltfläche „Eigenschaften“, „Optionen“ oder „Einrichtung“.

Glossar

Ausrichtung

Die Ausrichtungen Hochformat und Querformat definieren die Art und Weise, wie ein Bild auf Papier gedruckt wird. Für die meisten Papiersorten gilt, daß bei Hochformat die langen Seiten senkrecht verlaufen.

Hochformat

Bei Querformat verlaufen die langen Seiten horizontal.

Querformat

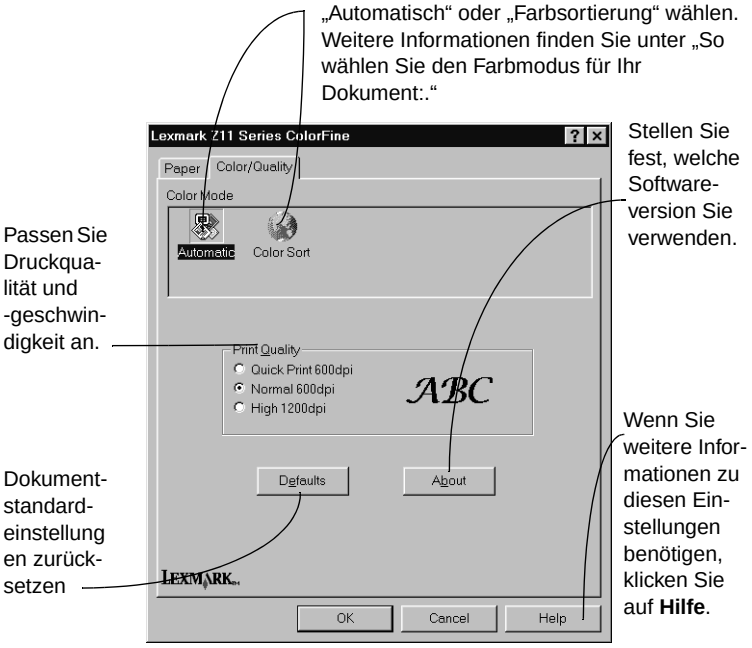
Das Hochformat wird allgemein für Briefe und Berichte verwendet. Das Querformat hingegen wird oft bei Tabellen, Folien und Briefumschlägen eingesetzt.

Umgekehrte Seitenreihenfolge

Klicken Sie auf „Umgekehrte Seitenreihenfolge“, um die letzte Seite des Dokuments zuerst auszudrucken. Wenn der Druckauftrag beendet ist, liegt die erste Seite Ihres Dokuments im Ausgabefach obenauf.

Registerkarte „Farbe/Qualität“

Funktionen der Registerkarte „Farbe/Qualität“:



So wählen Sie den Farbmodus für Ihr Dokument:

Ihr Drucker verwendet immer nur eine Kassette, bei manchen Dokumenten sind eventuell beide Kassetten erforderlich. Es gibt zwei Farbmodi in Ihrer Druckersoftware, mit deren Hilfe Sie wählen können, wie Ihr Dokument gedruckt werden soll. Mit nachfolgender Tabelle können Sie für den zu druckenden Dokumenttyp den besten Farbmodus bestimmen:

Druck des Dokuments:	Kassette:	Farbmodus:
Schwarzweißdruck	Schwarz	**Automatisch**. Weiter Hinweise finden Sie unter „Automatischer Farbmodus“ auf Seite 13.
Farbdruck	Farbe	
Schwarzweißdruck und Farbdruck	Schwarz oder Farbe, bis die Einstellung geändert wird.	**Farbsortierung**. Weitere Hinweise finden Sie unter „Farbsortierung“ auf Seite 14.

Schnellhilfe

Die Einstellungen der Druckersoftware werden ignoriert:

Wenn die von Ihnen in der Druckersoftware gewählten Druckereinstellungen nicht wirksam sind, überprüfen Sie die Einstellungen der von Ihnen verwendeten Software-Anwendung.

Tip

Um die Druckereigenschaften aus Ihrer Anwendung zu öffnen, klicken Sie auf:

1. „Datei“.
2. „Drucken“, „Druckeinrichtung“ oder „Druckereinrichtung“.
3. die Schaltfläche „Eigenschaften“, „Optionen“ oder „Einrichtung“.

Glossar

Zusammensortieren

Verwenden Sie diese Option, wenn zunächst sämtliche Kopien einer Seite gedruckt werden sollen, bevor die nächsten Exemplare gedruckt werden.

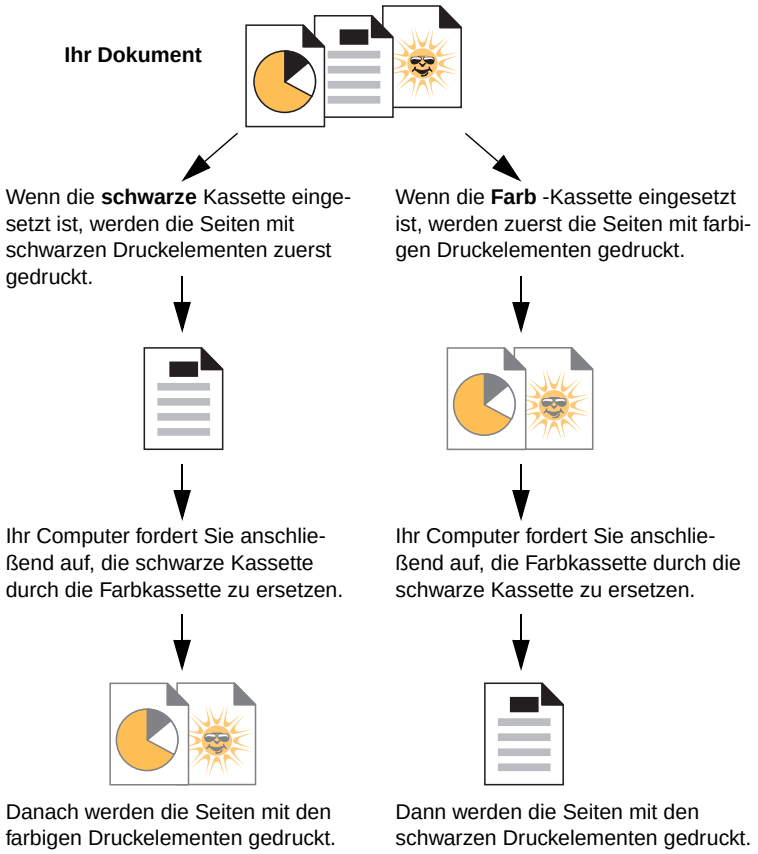
Automatischer Farbmodus

Die Standardeinstellung entspricht „Automatisch“. Der Automatische Farbmodus druckt das gesamte Dokument mit der Kassette, die Sie im Drucker eingesetzt haben.

Ihr Dokument enthält Schwarzweiß- und Farbdruck wie das nachfolgend angezeigte Dokument:	**Eingesetzte Kassette:**	**Druckfarbergebnis:**
	Schwarz	
	Farbe	

Farbsortierung

Wenn Ihr Dokument schwarze und farbige Druckelemente enthält, wählen Sie „Farbsortierung“, um die farbigen Druckelemente mit der Farbkassette und die schwarzen Druckelemente mit der schwarzen Kassette zu drucken. Die Druckersoftware sortiert Ihr Dokument, so daß Sie Ihre Kassette nur einmal wechseln müssen. Beispiel:


Ihr Dokument
Wenn die **schwarze** Kassette eingesetzt ist, werden die Seiten mit schwarzen Druckelementen zuerst gedruckt.
Wenn die **Farb** -Kassette eingesetzt ist, werden zuerst die Seiten mit farbigen Druckelementen gedruckt.
Ihr Computer fordert Sie anschließend auf, die schwarze Kassette durch die Farbkassette zu ersetzen.
Ihr Computer fordert Sie anschließend auf, die Farbkassette durch die schwarze Kassette zu ersetzen.
Danach werden die Seiten mit den farbigen Druckelementen gedruckt.
Dann werden die Seiten mit den schwarzen Druckelementen gedruckt.

Öffnen der Druckereigenschaften aus Ihrer Anwendung

Sie können die Druckereigenschaften aus nahezu jeder Anwendung heraus öffnen. Dadurch sind Sie in der Lage, die Druckereinstellungen für jeden Druckauftrag zu ändern. So öffnen Sie die Druckereigenschaften aus Ihrer Anwendung:

1. Öffnen Sie in der Anwendung das Menü **Datei**.
2. Wählen Sie **Drucken**, **Druckeinrichtung** oder **Druckereinrichtung**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld „Druckereinrichtung“ auf die Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen** oder **Einrichtung** (je nach Anwendung).
4. Ändern Sie die Einstellungen wie gewünscht.

Hinweis

Ändern Sie von Ihrer Anwendung aus die Druckereigenschaften, wenn Sie die Druckereinstellungen für einen bestimmten Druckauftrag **anpassen** möchten.

Öffnen der Druckereigenschaften unter Windows

Wenn Sie die Druckereigenschaften unter Windows öffnen, gelten die Einstellungen so lange für sämtliche Druckaufträge, bis Sie sie aus der Anwendung wieder ändern.

1. Wählen Sie im Menü „Start“ **Eigenschaften** und anschließend **Drucker**.
2. Klicken Sie im Ordner „Drucker“ mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol für Ihren Lexmark Z11 Series Color Jetprinter™.
3. Wählen Sie aus dem Kontextmenü die Option **Eigenschaften**.

Hinweis

Ändern Sie die Druckereigenschaften in Windows, um bei jedem Druck dieselben Druckereinstellungen zu verwenden. Auf diese Weise müssen Sie sie nie aus Ihrer Anwendung ändern.

Arbeiten mit dem Steuerungsprogramm

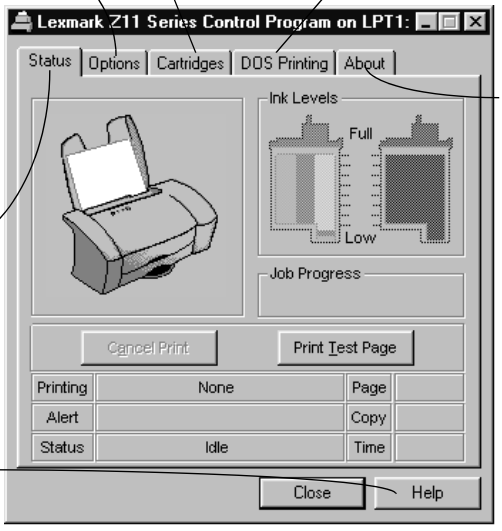
Das Steuerungsprogramm wird jedesmal, wenn Sie einen Druckauftrag senden, als Vollbild oder Symbol angezeigt. Zusätzliche Hilfe beim Öffnen der Druckereigenschaften erhalten Sie im Tip im schattierten Rand.

Mit dieser Registerkarte können Sie die Optionen „Steuerungsprogramm“ anzeigen.

Mit dieser Registerkarte können Sie Ihre Druckkassetten einsetzen, austauschen, reinigen oder ausrichten.

Mit dieser Registerkarte können Sie aus einer DOS-Anwendung drucken.

Mit dieser Registerkarte können Sie Druckaufträge und Tintenfüllstände überwachen, eine Testseite drucken oder einen Druckauftrag löschen.



Mit dieser Registerkarte können Sie Informationen zu Copyright und Versionen anzeigen.

Wenn Sie weitere Informationen zu diesen Einstellungen benötigen, klicken Sie auf **Hilfe**.

Glossar

Als Symbol

Verhindert, daß das Steuerungsprogramm bei jedem neuen Druckauftrag eingeblendet wird.
So führen Sie das Steuerungsprogramm in Symbolgröße aus:

1. Öffnen Sie das Steuerungsprogramm.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte „Optionen“.
3. Wählen Sie die Option „Als Symbol“.

Tip

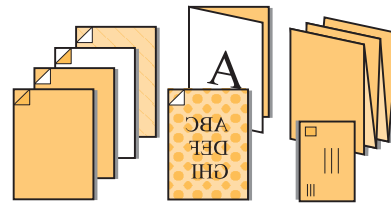
Um das Steuerungsprogramm zu öffnen, klicken Sie auf:

1. „Start“.
2. „Programme“.
3. Lexmark Z11 Series.
4. „Lexmark Z11 Series Steuerungsprogramm auf LPTx“.

Drucken von Dokumenten

Kapitel 3

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie auf verschiedenen Medien, wie z. B. Folien oder Fotopapier, drucken können.



Informationen zu:	Siehe Seite:
Laden der Druckmedien	18
Überprüfen der Druckereinstellungen	18
Drucken auf Folien	19
Drucken auf Briefumschlägen, Karteikarten oder Postkarten	21
Drucken auf benutzerdefinierten Papierformaten	22
Drucken auf Grußkarten	24
Drucken auf Transferpapier	25
Drucken auf Bannerpapier	26

Schnellhilfe

Es werden mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen

- Stellen Sie sicher, daß das Papier rechtsbündig in die Einzelblattzuführung eingelegt ist.
- Vergewissern Sie sich, daß die Papierführung am Papierrand anliegt.
- Die obere Papierkante muß an der entsprechenden Markierung oben an der Papierstütze ausgerichtet sein.

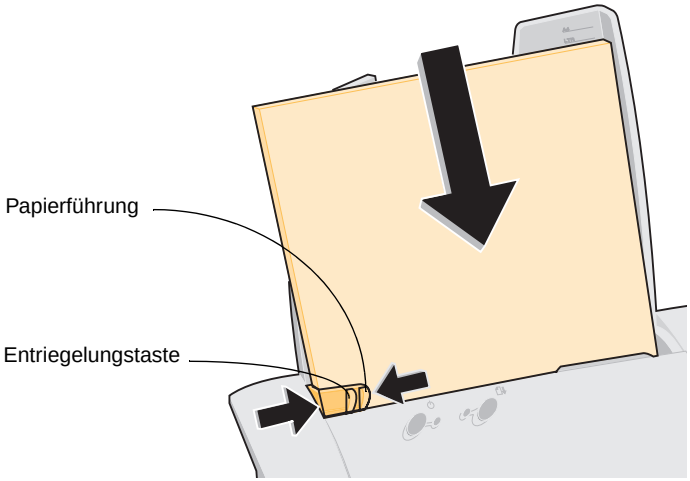
Papier wird nicht eingezogen

1. Legen Sie das Papier rechtsbündig in die Einzelblattzuführung.
2. Es dürfen nicht mehr als 100 Bögen eingelegt sein.
3. Schieben Sie die Papierführung an den Papierrand.
4. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.
5. Entfernen Sie jegliche Fremdkörper im Drucker.
6. Schließen Sie die vordere Abdeckung.
7. Drücken Sie die Taste „Papierzuführung“.

Laden der Druckmedien

Sie können bis zu 100 Blatt Papier in den Drucker einlegen. So legen Sie das Papier ein:

1. Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben rechtsbündig in die Einzelblattzuführung.



2. ***Drücken*** Sie die Entriegelungstaste und die Papierführung zusammen, und schieben Sie die Papierführung zum Rand des Papiers.

Überprüfen der Druckereinstellungen

Wenn Sie Normalpapier im A4-Format verwenden und in normaler Druckqualität und Geschwindigkeit drucken möchten, sind keine Änderungen an den Druckereinstellungen erforderlich. Die Druckersoftware ist für diesen Dokumenttyp bereits eingestellt. Um auf Spezialmedien wie z. B. Folien oder Transferpapier zu drucken, müssen Sie die Druckereinstellungen für maximale Druckergebnisse optimieren.

So überprüfen Sie Ihre Druckereinstellungen für jeden Druckauftrag:

1. Öffnen Sie in der Anwendung das Menü „Datei“.
2. Wählen Sie **Drucken**, **Druckeinrichtung** oder **Druckereinrichtung**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld „Druckereinrichtung“ auf die Schaltflächen **Eigenschaften**, **Optionen** oder **Einrichtung** (je nach Anwendung).

Schnellhilfe

Papierstau

1. Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker auszuschalten.
2. Ziehen Sie kräftig am Papier, um es zu entfernen. Wurde das Papier schon zu weit eingezogen, öffnen Sie die vordere Abdeckung des Druckers, und ziehen Sie das Papier aus der vorderen Öffnung.
3. Drücken Sie den Netzschalter, um den Drukker einzuschalten.

Tip

Druckereinstellungen

- Wenn Sie die Druckereinstellungen aus Ihrer Anwendung ändern, gelten die Einstellungen nur für das aktuelle Dokument. Hinweise darüber, wie Ihre Änderungen auf alle Druckaufträge angewendet werden, finden Sie unter „Öffnen der Druckereigenschaften unter Windows“ auf Seite 15.
- Um die Druckqualität oder Druckgeschwindigkeit anzupassen, klicken Sie auf die Registerkarte „Farbe/Qualität“ und wählen anschließend „Hoch 1200 dpi“ für höchste Druckqualität oder „Schnelldruck 600 dpi“ für höchste Druckgeschwindigkeit.

Drucken auf Folien

Zubehör

Folien (à 50 Stück)

- A4 - T/N 12A0808
- US Letter - T/N 12A0807

Wenn Sie Informationen zum Bestellen von Lexmark-Produkten benötigen, legen Sie die Lexmark Z11 Color Jetprinter-CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein und gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf „Kontakt zu Lexmark“.
2. Klicken Sie auf „Zubehör“.

Schnellhilfe

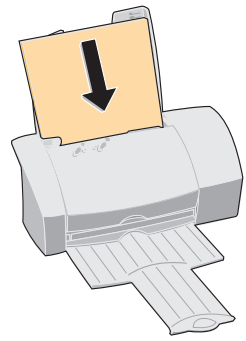
Folien kleben zusammen

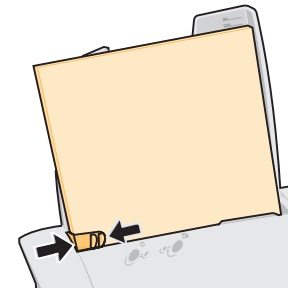
- Verwenden Sie nur Folien für Tintenstrahldrucker.
- Die Druckseite muß immer nach oben zeigen.
- Nehmen Sie jede bedruckte Folie von der Papierablage, damit sie trocknen kann, bevor Sie sie stapeln.

1 Legen Sie eine Folie rechtsbündig in die Einzelblattzuführung ein.

Legen Sie bis zu 25 Folien mit der Druckseite nach oben und mit dem Abziehstreifen von Ihnen weg nach unten zeigend ein.

Drücken Sie die Entriegelungstaste und die Papierführung zusammen, und schieben Sie die Papierführung zum Rand der Folien.





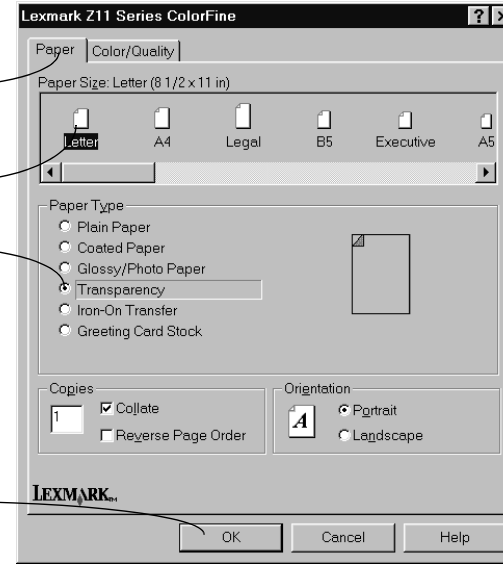
2 Stellen Sie die Druckereigenschaften auf Foliendruck ein: Wenn Sie beim Öffnen der Druckereigenschaften Hilfe benötigen, siehe Tip im schattierten Rand.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**.

Klicken Sie auf **Letter** oder **A4**.

Wählen Sie **Folie**.

Klicken Sie auf **OK**.



3 Drucken Sie die Folie.

Um die Druckereigenschaften aus Ihrer Anwendung zu öffnen, klicken Sie auf:

1. „Datei“
2. „Drucken“, „Druck einrichtung“ oder „Druckereinrichtung“.
3. die Schaltflächen „Eigenschaften“, „Optionen“ oder „Einrichtung“.

Drucken auf Briefumschlägen, Karteikarten oder Postkarten

Tip

Mindestrandeinstellungen für Seitenränder bei Briefumschlägen

Legen Sie in Ihrer Anwendung folgende Mindestrandeinstellungen fest:

- Der linke Seitenrand muß bei sämtlichen Briefumschlagformaten mindestens 1,7 mm (0,067 Zoll) betragen.
- Der rechte Seitenrand muß mindestens 12,7 mm (0,5 Zoll) betragen.
- Der obere und untere Rand muß mindestens 3,175 mm (0,125 Zoll) betragen.

Tip

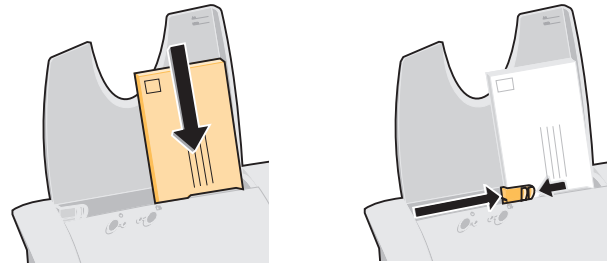
Um die Druckereigenschaften aus Ihrer Anwendung zu öffnen, klicken Sie auf:

1. „Datei“
2. „Drucken“, „Druckeinrichtung“ oder „Druckereinrichtung“.
3. die Schaltflächen„Eigenschaften“, „Optionen“ oder „Einrichtung“.

1 Legen Sie die Briefumschläge, Kartei- oder Postkarten rechtsbündig in die Einzelblattzuführung ein.

Legen Sie bis zu 10 Briefumschläge, Kartei- oder Postkarten mit der Druckseite nach oben und mit dem Briefmarkenfeld nach links ein.

Drücken Sie die Entriegelungstaste und die Papierführung zusammen, und schieben Sie die Papierführung zum Rand der Briefumschläge, Kartei- oder Postkarten.



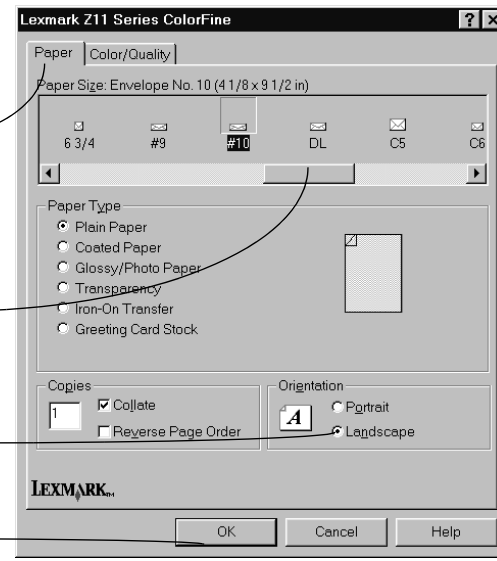
2 Passen Sie die Druckereigenschaften für Briefumschläge, Kartei- oder Postkarten an: Wenn Sie beim Öffnen der Druckereigenschaften Hilfe benötigen, siehe Tip im schattierten Rand.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**.

Wählen Sie die richtige Größe für Briefumschläge, Kartei- oder Postkarten.

Klicken Sie auf **Querformat**.

Klicken Sie auf **OK**.

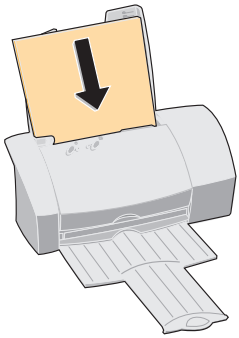


3 Drucken Sie die Briefumschläge, Kartei- oder Postkarten.

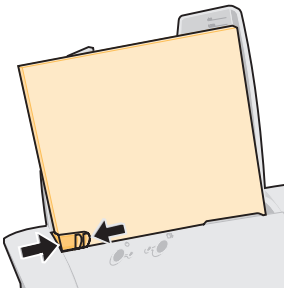
Drucken auf benutzerdefinierten Papierformaten

1 Legen Sie Ihr Druckmedium rechtsbündig in die Einzelblattzuführung ein.

Legen Sie die Spezialdruckmedien oder das Normalpapier mit der Druckseite nach oben ein.



Drücken Sie die Entriegelungstaste und die Papierführung zusammen, und schieben Sie die Papierführung zum Rand des Papiers.



Tip

Benutzerdefinierte Mindesteinstellungen für Papierseitenränder

Legen Sie in Ihrer Anwendung folgende Mindestrandeinstellungen fest:

- Der linke und rechte Seitenrand muß bei allen Papierformaten, außer A4, mindestens 6,35 mm betragen.
- Bei Papier im A4-Format müssen für den linken und rechten Seitenrand jeweils mindestens 3,37 mm angegeben sein.
- Die Einstellung für den oberen Rand muß mindestens 1,7 mm betragen.
- Unterer Rand für alle Papierformate:
  Schwarzweißdruck
  12,7 mm (0,5 Zoll)
  Farbdruck
  19,5 mm (0,75 Zoll)

Sie können jedes Papierformat verwenden, das folgende Maße aufweist:

Breite

76,2 - 216 mm
(3,0 Zoll- 8,5 Zoll)

Höhe

127,0 - 432 mm
(5,0 Zoll - 17,0 Zoll)

Tip

Um die Druckereigenschaften aus Ihrer Anwendung zu öffnen, klicken Sie auf:

1. „Datei“.
2. „Drucken“, „Druckeinrichtung“ oder „Druckereinrichtung“.
3. die Schaltflächen „Eigenschaften“, „Optionen“ oder „Einrichtung“.

2 Stellen Sie die Druckereigenschaften auf Spezialpapierformate ein: Wenn Sie beim Öffnen der Druckereigenschaften Hilfe benötigen, siehe Tip im schattierten Rand.

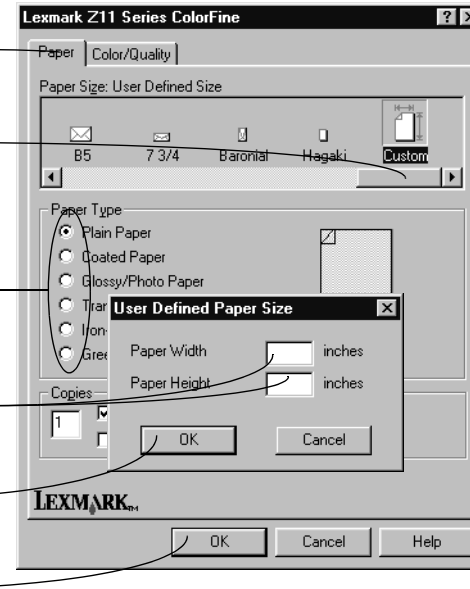
Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**.

Wählen Sie das Papierformat **Benutzerdefiniert**.

Wählen Sie die Papiersorte, die Ihrem Druckmedium am ehesten entspricht.

Geben Sie die Maße des von Ihnen verwendeten Papierformats ein, und klicken Sie auf **OK**.

Klicken Sie auf **OK**.



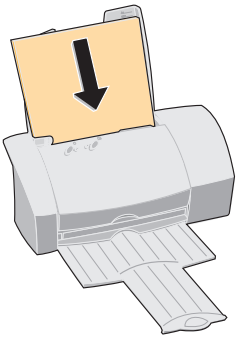
3 Drucken Sie Ihr benutzerdefiniertes Dokument.

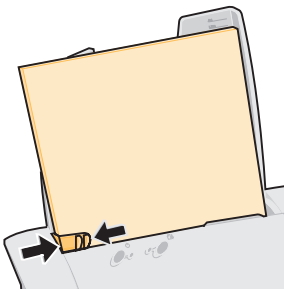
Drucken auf Grußkarten

1 Legen Sie die Grußkarte(n) rechtsbündig in die Einzelblattzuführung ein.

Legen Sie bis zu 10 Grußkarten mit der Druckseite nach oben ein.

Drücken Sie die Entriegelungstaste und die Papierführung zusammen, und schieben Sie die Papierführung zum Rand der Grußkarten.





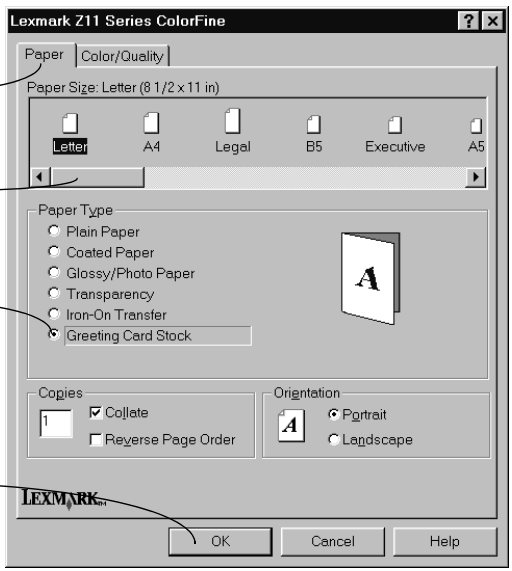
2 Stellen Sie die Druckereigenschaften auf Grußkartendruck ein: Wenn Sie beim Öffnen der Druckereigenschaften Hilfe benötigen, siehe Tip im schattierten Rand.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**.

Wählen Sie das Papierformat.

Wählen Sie **Grußkarten**.

Klicken Sie auf **OK**.



3 Drucken Sie die Grußkarten.

Hinweis

Möglicherweise überschreiben die Einstellungen in Ihrer Anwendung zum Drucken von Grußkarten die Einstellungen der Druckereigenschaften. Weitere Informationen erhalten Sie im begleitenden Handbuch Ihrer Anwendung.

Tip

Um die Druckereigenschaften aus Ihrer Anwendung zu öffnen, klicken Sie auf:

1. „Datei“.
2. „Drucken“, „Druckeinrichtung“ oder „Druckereinrichtung“.
3. die Schaltfläche „Eigenschaften“, „Optionen“ oder „Einrichtung“.

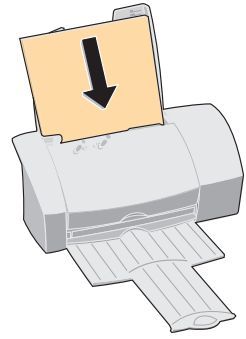
Drucken auf Transferpapier

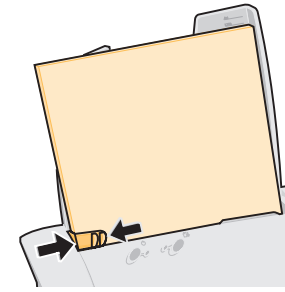
Sie sollten Ihr Dokument zunächst auf Normalpapier drucken, bevor Sie es wie gewünscht auf Transferpapier drucken. Bei der Auswahl „Transferpapier“ wird die Seite spiegelverkehrt ausgedruckt.

1 Legen Sie **ein** Transferpapier rechtsbündig in die Einzelblattzuführung ein.

Legen Sie das Transferpapier mit der Druckseite nach oben und der weißen Seite nach unten ein.

Drücken Sie die Entriegelungstaste und die Papierführung zusammen, und schieben Sie die Papierführung zum Rand des Transferpapiers.





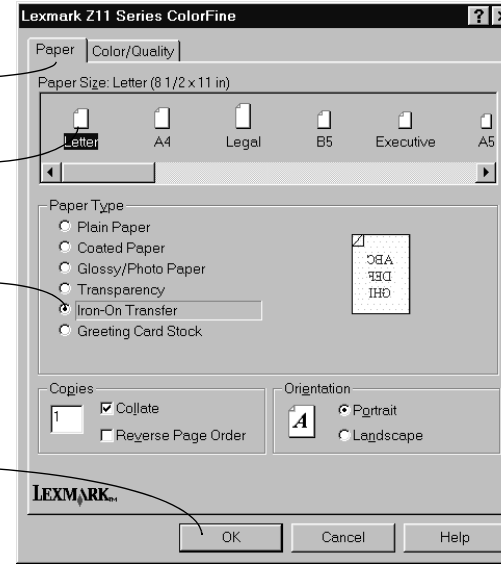
2 Stellen Sie die Druckereigenschaften auf Transferpapier ein: Wenn Sie beim Öffnen der Druckereigenschaften Hilfe benötigen, siehe Tip im schattierten Rand.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**.

Klicken Sie auf **Letter** oder **A4**.

Wählen Sie **Transferpapier.**

Klicken Sie auf **OK**.



3 Bedrucken Sie das Transferpapier.

Tip

Um die Druckereigenschaften aus Ihrer Anwendung zu öffnen, klicken Sie auf:

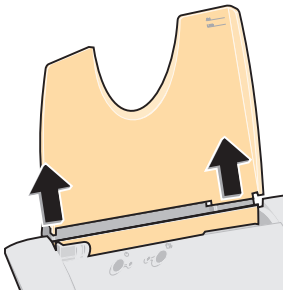
1. „Datei“.
2. „Drucken“, „Druckeinrichtung“ oder „Druckereinrichtung“.
3. die Schaltfläche „Eigenschaften“, „Optionen“ oder „Einrichtung“.

Drucken auf Bannerpapier

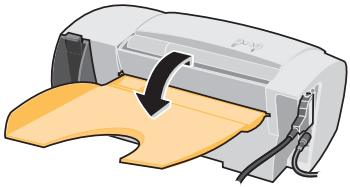
Entfernen Sie zuerst das Papier aus der Einzelblattzuführung.

1 Die Stütze für Bannerpapier faßt bis zu 20 Bögen. Laden Sie jedoch nur so viele Bögen, wie Sie für Ihren Banner benötigen. Wenn Ihr Banner beispielsweise 12 Seiten lang ist, legen Sie 12 Seiten in den Drucker ein.

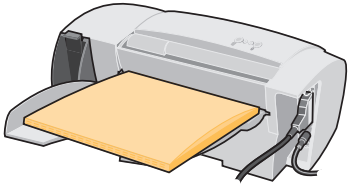
a Ziehen Sie etwas an der Papierstütze, um die vordere Klammer zu entriegeln.



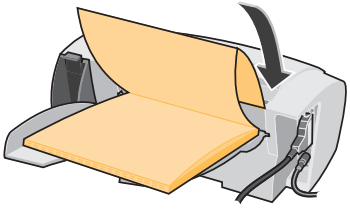
b Klappen Sie die Papierstütze wie angezeigt nach hinten, bis sie in horizontaler Lage einrastet.



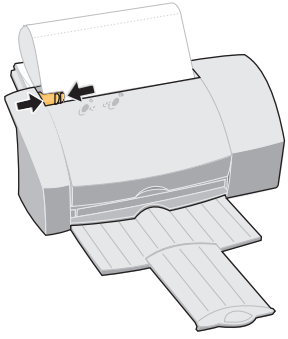
c Legen Sie das Bannerpapier auf die Papierstütze.



d Legen Sie die erste Seite mit der Führungskante voran in die Einzelblattzuführung.



e Drücken Sie die Entriegelungstaste und die Papierführung zusammen, und schieben Sie die Papierführung zum Rand des Bannerpapiers.



Hinweis

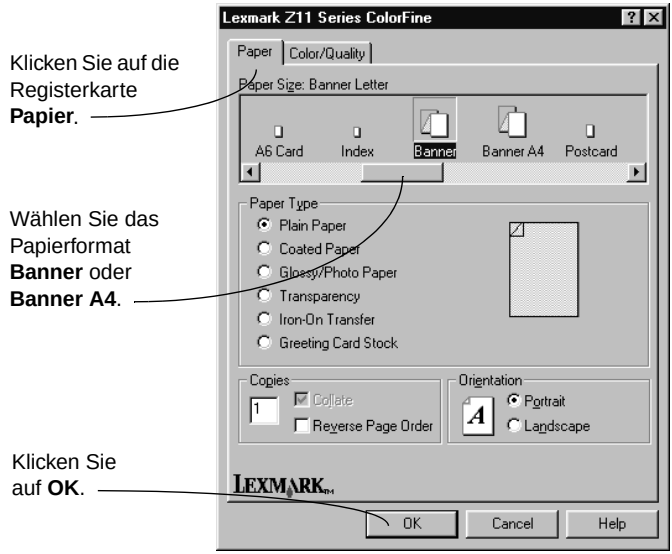
Verwenden Sie nur Bannerpapier für Tintenstrahldrucker. Von Endlospapier für Punktmatrixdrucker wird abgeraten. Die Oberfläche dieses Papiers ist meist nicht besonders gut auf den Tintendruck abgestimmt.

Tip

Um die Druckereigenschaften aus Ihrer Anwendung zu öffnen, klicken Sie auf:

1. „Datei“.
2. „Drucken“, „Druckeinrichtung“ oder „Druckereinrichtung“.
3. die Schaltfläche „Eigenschaften“, „Optionen“ oder „Einrichtung“.

2 Stellen Sie die Druckereigenschaften auf Bannerdruck ein: Wenn Sie beim Öffnen der Druckereigenschaften Hilfe benötigen, siehe Tip im schattierten Rand.



3 Drucken Sie Ihr Bannerpapier.

Pflege der Tintenkassetten

Kapitel 4

Tintenkassette

Tintenbehälter und Druckkopfeinheit

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie die Tintenkassetten einsetzen, austauschen und warten.

Informationen zu:	Siehe Seite:
Einsetzen oder Austauschen von Tintenkassetten	29
Verbessern der Druckqualität	34
Lagern einer zusätzlichen Tintenkassette	40
Handhabung von Tintenkassetten	41

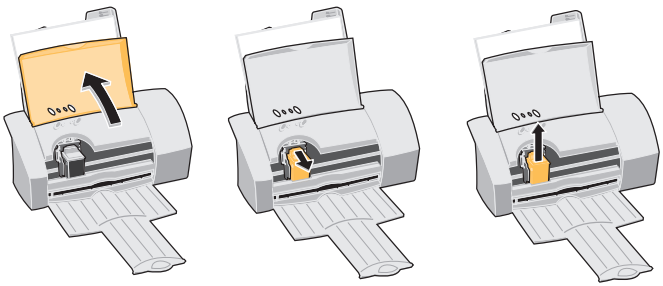
Einsetzen oder Austauschen von Tintenkassetten

- Wenn Sie eine Tintenkassette austauschen, lesen Sie zuerst „Entfernen einer Tintenkassette aus dem Drucker“.
- Wenn Sie eine Tintenkassette zum ersten Mal einsetzen, finden Sie Hinweise hierzu unter „Einsetzen oder Austauschen von Tintenkassetten“ auf Seite 32.

Entfernen einer Tintenkassette aus dem Drucker

1. Stellen Sie sicher, daß die Betriebsleuchte angeschaltet ist und der Drucker nicht druckt.
2. Wenn Sie vor der Installation einer Tintenkassette eine andere Kassette entfernen müssen, befolgen Sie diese Schritte:

Öffnen Sie die vordere Abdeckung. Ist der Drucker nicht belegt, wird der Druckwagen automatisch an die Ladeposition gebracht.	Ziehen Sie den Griff der Tintenkassette, die sie austauschen möchten, so weit zu sich hin, bis Sie ein *Klicken* hören.	Nehmen Sie die Tintenkassette nach oben aus dem Drucker heraus.



3. Lagern oder entsorgen Sie die von Ihnen entfernte Kassette.
4. Fahren Sie mit „Einsetzen oder Austauschen von Tintenkassetten“ auf Seite 32 fort.

Zubehör

Schwarze Kassette

- Standard-Kapazität T/N 12A1970
- Hohe Kapazität T/N 12A1975

Farbkassette

- Standard-Kapazität T/N 12A1980
- Hohe Kapazität T/N 12A1985

Wenn Sie Informationen zum Bestellen von Lexmark-Produkten benötigen, legen Sie die Lexmark Z11 Color Jetprinter-CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein und gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Kontakt zu Lexmark“.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Zubehör“.

Hinweis

Lagern einer zusätzlichen Tintenkassette

Verwenden Sie den Behälter für Tintenkassetten, um dort die zusätzliche Tintenkassette aufzubewahren, solange sie nicht gebraucht wird. Hinweise, wie Sie den Patronenbehälter der Tintenkassette verwenden, finden Sie unter „Lagern einer zusätzlichen Tintenkassette“ auf Seite 40.

Entsorgen einer gebrauchten Tintenkassette

Gebrauchte Tintenkassetten dürfen nicht geschüttelt werden. Die restliche Tinte könnte auslaufen. Bevor Sie die gebrauchte Tintenkassette entsorgen, sollten Sie sie in eine auslaufsichere Tüte legen.

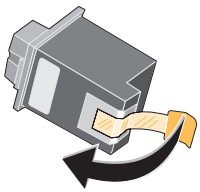
Einsetzen oder Austauschen von Tintenkassetten

Beste Druckergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Tintenkassette in den Drucker einsetzen *und* die Druckersoftware aktualisieren, um Ihre vorgenommenen Änderungen zu übernehmen.

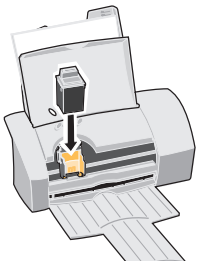
Führen Sie, falls erforderlich, die Schritte unter „Entfernen einer Tintenkassette aus dem Drucker“ auf Seite 30 aus, bevor Sie fortfahren.

1 So setzen Sie die Kassette in den Drucker ein:

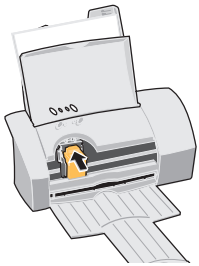
Wenn Sie eine neue Kassette einsetzen, entfernen Sie die Klebefolie über dem goldfarbenen Bereich der Tintenkassette.



Setzen Sie die neue Tintenkassette in den Druckwagen ein.



Schieben Sie die Kassette soweit zurück, bis sie fest *einrastet*.



2 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

3 **WICHTIG:** Fahren Sie mit „Beenden der Kassetteninstallation“ auf Seite 33 fort.

Hinweis

Meldung „Wenig Tinte“

Wenn die Meldung „Wenig Tinte“ angezeigt wird, sollten Sie eine neue Tintenkassette einsetzen, bevor der Drucker nicht mehr genügend Tinte zur Verfügung hat.

Warnung

Achten Sie darauf, den goldfarbenen Bereich der Tintenkassette NICHT zu berühren! Mikroskopisch kleine Partikel können die Düsen verstopfen.

Hinweis

Wenn sich die Druckkassette locker im Wagen bewegen läßt, ist sie nicht korrekt eingelegt. Stellen Sie sicher, daß die Kassette einrastet.

Beenden der Kassetteninstallation

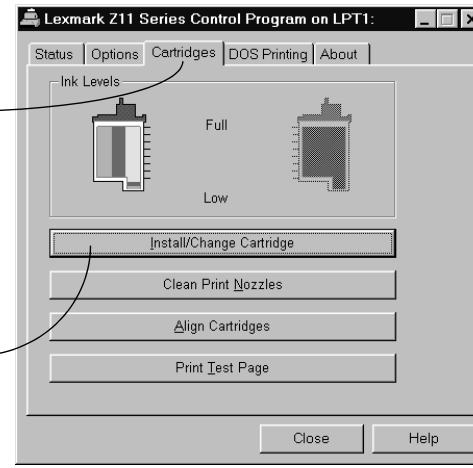
Um die Kassetteninstallation abzuschließen, müssen Sie die Druckersoftware aktualisieren, indem Sie die vorgenommenen Änderungen dort angeben. Ein Aktualisieren der Druckersoftware gewährleistet beste Druckergebnisse und eine aktualisierte Füllstandsanzeige im Steuerungsprogramm.

So schließen Sie die Kassetteninstallation ab:

1. Aktualisieren Sie die Druckersoftware über das Steuerungsprogramm. Zusätzliche Hilfe beim Öffnen des Steuerungsprogramms erhalten Sie im Tip im schattierten Rand.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Kassetten**.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Kassette einsetzen/wechseln**, um den eingesetzten Kassettentyp auszuwählen.



2. Folgen Sie den Anweisungen im Fenster „Kassette wechseln“, wenn Sie eine neue Kassette mit Standard- bzw. hoher Kapazität oder eine alte Kassette einsetzen möchten.
3. Vergewissern Sie sich, daß die Tintenkassetten richtig eingesetzt sind. Weitere Hinweise finden Sie unter „Einsetzen oder Austauschen von Tintenkassetten“ auf Seite 32.
4. Wenn Sie eine neue Tintenkassette eingesetzt haben, sollten Sie sie ausrichten, um beste Druckqualität zu gewährleisten. Weitere Hinweise finden Sie unter „Ausrichten der Tintenkassette“ auf Seite 34.

Tip

Um das Steuerungsprogramm zu öffnen, klicken Sie auf:

1. „Start“.
2. „Programme“.
3. Lexmark Z11 Series.
4. „Lexmark Z11 Series-Steuerungsprogramm auf LPT“.

Hinweis

- Stellen Sie beim Drucken eines normalen Textdokuments sicher, daß Sie keine Farbkassette, sondern eine schwarze Kassette verwenden.
- Überprüfen Sie den Tintenfüllstand auf der Registerkarte „Kassetten“. Die Tintenfüllstandsanzeige zeigt die Tintenmenge an, die in der Kassette vorhanden ist.

Verbessern der Druckqualität

Ist die Druckqualität unzureichend, müssen eventuell die Tintenkassetten ausgewechselt werden. Durch einfaches Ausrichten der Druckköpfe kann sich die Druckqualität gegebenenfalls verbessern. Fällt das Druckergebnis weiterhin nicht zufriedenstellend aus, müssen Sie eventuell die Tintendüsen reinigen.

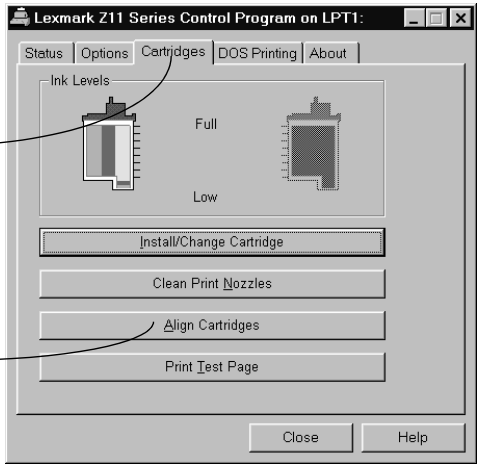
Ausrichten der Tintenkassette

Beim Einsetzen einer neuen Tintenkassette sollten Sie die Funktion „Druckköpfe ausrichten“ verwenden, um den Druckkopf einfacher auszurichten. Hierdurch stellen Sie die beste Druckqualität von Lexmark Z11 Series Color Jetprinter sicher.

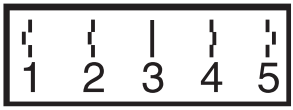
1 Beginnen Sie die Ausrichtung über das Steuerungsprogramm. Zusätzliche Hilfe beim Öffnen des Steuerungsprogramms erhalten Sie im Tip im schattierten Rand.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Kassetten**.

Wählen Sie die Schaltfläche **Druckköpfe ausrichten**.



Ein Dialogfeld wird angezeigt. Der Drucker druckt eine Testseite mit einer Gruppe von Mustern. Unter jedem Muster ist eine Nummer eingeblendet.



2 Stellen Sie auf der gedruckten Testseite die Nummer unter dem Muster fest, das einer vollkommen geraden Linie am nächsten kommt. Im obigen Beispiel kommt Linie 3 einer geraden Linie am nächsten.

Tip

Richten Sie die Druckköpfe in folgenden Fällen aus:

Vertikale Linien werden „wellig“ ausgedruckt.

Tip

Vorschläge zur Druckqualität:

- Stellen Sie sicher, daß Sie die richtige Papiersorte für Tintenstrahldrucker verwenden.
- Wenn Sie mit Spezialdruckmedien arbeiten, muß die Druckseite oben liegen.

Tip

Um das Steuerungsprogramm zu öffnen, klicken Sie auf:

1. „Start“.
2. „Programme“.
3. „Lexmark Z11 Series“
4. „Lexmark Z11 Series-Steuerungsprogramm auf LPTx“.

Schnellhilfe

Falls der Ausdruck zu dunkel oder undeutlich ist:

- Vergewissern Sie sich, daß der in der Druckersoftware eingestellte Papiertyp mit dem eingelegten Papiertyp übereinstimmt.
- Das Papier muß gerade und nicht zerknittert eingelegt sein.
- Lassen Sie die Tinte trocknen, bevor Sie das Papier berühren.
- Reinigen Sie die Düsen der Tintenkassetten. Weitere Hinweise finden Sie unter „Reinigen der Düsen“.

Tip

Um das Steuerungsprogramm zu öffnen, klicken Sie auf:

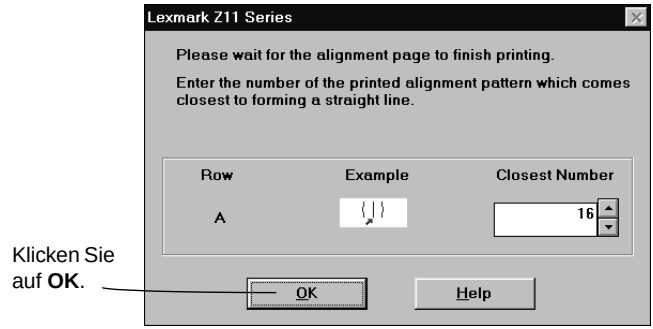
1 „Start“.

2 „Programme“.

3 „Lexmark Z11 Series“

Lexmark Z11 Series-Steuerungsprogramm auf LPTx“.

3 Geben Sie im Dialogfeld die Nummer der Einstellung ein.

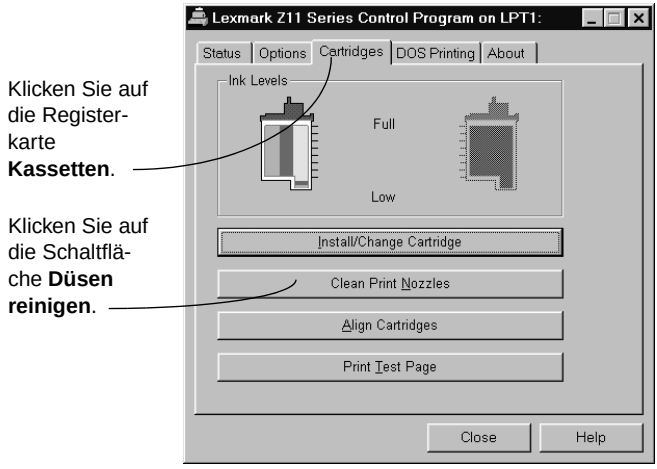


Reinigen der Düsen

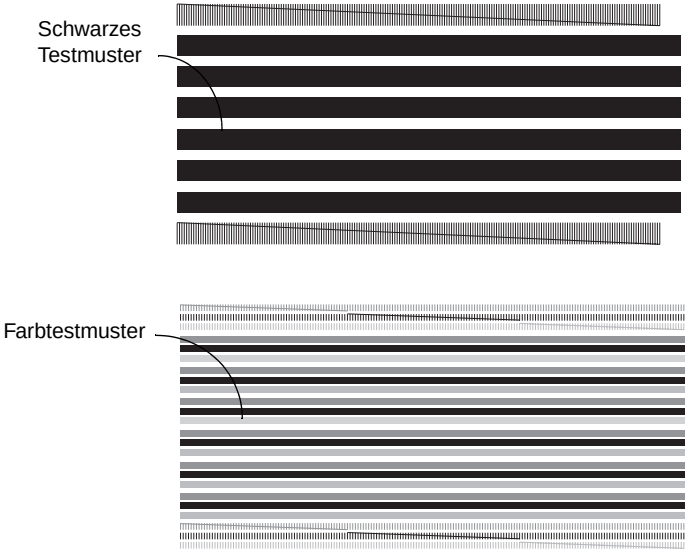
Wenn Sie die Düsen reinigen, wird eine Testseite gedruckt, um anzuzeigen, ob die Reinigung erfolgreich war. Führen Sie den Düsentest durch, wenn die Düsen verstopft sind oder Zeichen unvollständig gedruckt werden.

1 Stellen Sie sicher, daß Normalpapier in den Drucker eingelegt wurde.

2 Führen Sie den Düsentest über das Steuerungsprogramm aus. Zusätzliche Hilfe beim Öffnen des Steuerungsprogramms erhalten Sie im Tip im schattierten Rand.



Der Drucker zieht ein Blatt ein und druckt das Düsentestmuster (siehe nachstehende Abbildung):



In obigem Beispiel sind keine unterbrochenen Linien vorhanden, was darauf hindeutet, daß die Düsen korrekt funktionieren.

3 Vergleichen Sie die diagonale Linie über den gedruckten Strichen auf dem Testmuster mit der diagonalen Linie unter den gedruckten Strichen.

Suchen Sie nach Unterbrechungen in den diagonalen Linien. Jede Unterbrechung bedeutet eine verstopfte Düse.

Ist die untere Linie weiterhin unterbrochen, führen Sie den Test noch zweimal durch. Ist die Druckqualität nach dreimaligem Durchführen des Tests zufriedenstellend, sind die Tintendüsen sauber. Die verbleibenden Schritte müssen nicht ausgeführt werden.

Sollte jedoch die Druckqualität beider Linien nach dreimaligem Durchführen des Tests immer noch nicht ausreichend sein, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

4 Entnehmen Sie die Tintenkassette, und setzen Sie sie erneut ein.

5 Wiederholen Sie den Düsentest.

6 Weisen die Linien immer noch Unterbrechungen auf, müssen Sie die Düsen und Kontakte mit einem Tuch reinigen. Weitere Hinweise finden Sie unter „Reinigen von Düsen und Kontakten“ auf Seite 37.

Schnellhilfe

Reinigen der Düsen:

- Zeichen werden unvollständig gedruckt.
- Zeichen werden mit weißen Linien gedruckt.
- Grafiken weisen weiße Streifen auf.
- Der Ausdruck ist zu dunkel oder undeutlich.

Schnellhilfe

Ausdruck weist unerwartete oder fehlende Zeichen auf.

- Überprüfen Sie, ob der Lexmark Z11 Series Color Jetprinter-Druckertreiber als Standarddrucker eingestellt ist.
- Bei Ihrem Drucker bestehen eventuell Drucker-PC-Kommunikationsprobleme. Weitere Informationen finden Sie unter „Drucker-PC-Kommunikationsproblem“ in der Hilfe zu den Druckereigenschaften. Um die Hilfe aus einer Anwendung heraus aufzurufen, klicken Sie auf:

  1 „Datei“.

  2 „Drucken“, „Druck einrichtung“ oder „Druckereinrichtung“.

  3 die Schaltfläche „Eigenschaften“, „Optionen“ oder „Einrichtung“.

  4 „Hilfe“.

  5 Problemlösung

  6 Übersicht über die Druckersoftware

  7 PC-Drucker-Kommunikationsprobleme

Reinigen von Düsen und Kontakten

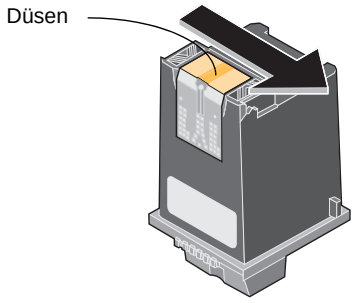
Sollte sich die Druckqualität auch nach dem Reinigen der Düsen nicht verbessern (siehe „Reinigen der Düsen“ auf Seite 35), verklebt möglicherweise eingetrocknete Tinte die Düsen der Tintenkassette.

1 So reinigen Sie die Düsen der Tintenkassette:

a Entfernen Sie die Tintenkassette aus dem Drucker. Weitere Hinweise finden Sie unter „Entfernen einer Tintenkassette aus dem Drucker“ auf Seite 30.

b Feuchten Sie ein sauberes Tuch mit Wasser an, und reinigen Sie vorsichtig den gesamten goldfarbenen Bereich einschließlich der Düsen.

Achten Sie beim Reinigen der Farbkassette darauf, daß Sie die Düsen nur in eine Richtung abwischen, so daß sich die Farben nicht mischen.



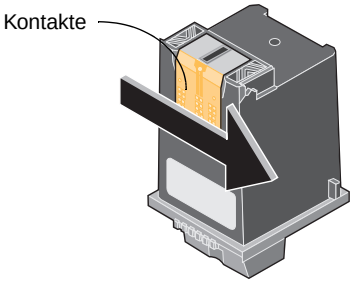
c Um eingetrocknete Tinte zu lösen, halten Sie das feuchte Tuch ungefähr drei Sekunden lang auf die Düsen. Saugen Sie die Tinte vorsichtig auf, und trocknen Sie die Stelle.

2 Lassen Sie den goldfarbenen Bereich trocknen.

3 So reinigen Sie die Kontakte der Tintenkassette:

a Befeuchten Sie ein sauberes Tuch, und reinigen Sie vorsichtig den gesamten goldfarbenen Bereich einschließlich der Kontakte.

Achten Sie beim Reinigen der Farbkassette darauf, daß Sie die Kontakte nur in eine Richtung abwischen.



b Um eingetrocknete Tinte zu lösen, halten Sie das feuchte Tuch ungefähr drei Sekunden lang auf die Kontakte. Saugen Sie die Tinte vorsichtig auf, und trocknen Sie die Stelle.

4 Lassen Sie den goldfarbenen Bereich trocknen.

5 Setzen Sie die Tintenkassette wieder ein, und wiederholen Sie den Düsentest. Weitere Hinweise finden Sie unter „Reinigen der Düsen“ auf Seite 35.

6 Wenn die Linie immer noch unterbrochen ist, müssen Sie die Kontakte des Druckwagens reinigen. Weitere Hinweise finden Sie unter „Reinigen der Druckwagenkontakte“ auf Seite 39.

Warnung

Düsen und Kontakte sollten NICHT mit demselben Tuch gereinigt werden.

Hinweis

Durch Ziehen des Netzkabels bleibt der Druckwagen in der Ladeposition stehen. Auf diese Weise haben Sie genügend Zeit, um die Kontakte zu reinigen.

Schnellhilfe

Verschmierter Ausdruck auf der Seite

- Wird die Seite von der nächsten gedruckten Seite verschmiert, ist die Tinte möglicherweise noch feucht. Nehmen Sie jedes gedruckte Blatt von der Papierablage, damit es trocknen kann, bevor Sie es stapeln.
- Wählen Sie in den Druckereigenschaften auf der Registerkarte „Farbe/Qualität“ eine höhere Druckqualität.

Schnellhilfe

Schwarze Bereiche auf Folien enthalten weiße Streifen.

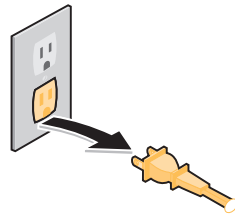
- Wählen Sie auf der Registerkarte „Farbe/Qualität“ die Option „Hoch 1200 dpi“.
- Verwenden Sie ein anderes Füllmuster in Ihrer Anwendungssoftware.

Reinigen der Druckwagenkontakte

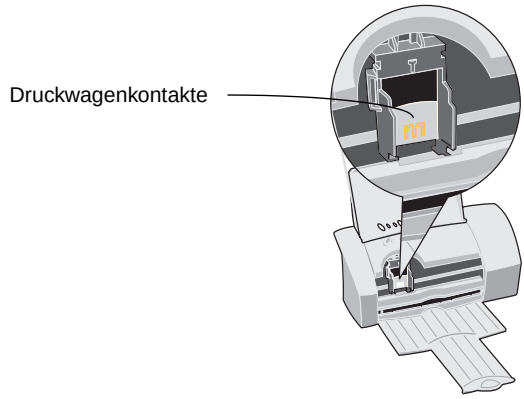
Reinigen Sie die Kontakte des Druckwagens nur, wenn Sie die Düsen bereits gereinigt und abgewischt haben und das Druckergebnis dennoch nicht zufriedenstellend ausfällt.

So reinigen Sie die Kontakte des Druckwagens:

1. Entfernen Sie die Kassette. Weitere Hinweise finden Sie unter „Entfernen einer Tintenkassette aus dem Drucker“ auf Seite 30.
2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



3. Reinigen Sie die Kontakte des Druckwagens im Inneren des Druckers mit einem sauberen, trockenen Tuch.



4. Setzen Sie die Tintenkassetten wieder ein. Weitere Hinweise finden Sie unter „Einsetzen oder Austauschen von Tintenkassetten“ auf Seite 29.
5. Schließen Sie die vordere Abdeckung.
6. Stecken Sie das Netzkabel des Druckers in die Steckdose.

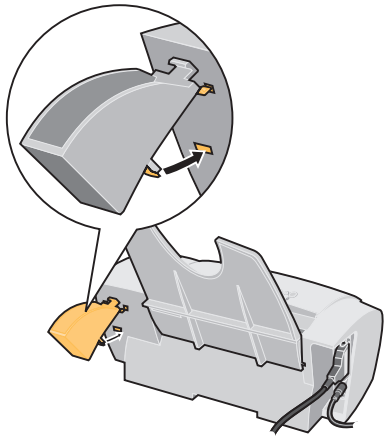
Sollte sich die Druckqualität nach dem Reinigungsvorgang nicht verbessert haben, wechseln Sie die Tintenkassette aus. Wenn sich auch dann die Druckqualität nicht verbessert, sollten Sie Ihren Drucker vom Kundendienst warten lassen.

Lagern einer zusätzlichen Tintenkassette

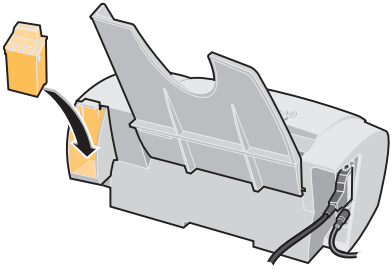
Sie können eine **zusätzliche (gebrauchte)** Tintenkassette im praktischen Patronenbehälter auf der Rückseite des Druckers lagern, um sie so vor dem Austrocknen zu schützen.

Wenn Sie den Patronenbehälter noch nicht eingesetzt haben, folgen Sie den nachfolgenden Anweisungen:

1. Führen Sie die Klammern des Patronenbehälters in die Schlitze auf der Rückseite des Druckers ein.



2. Lassen Sie den Patronenbehälter einrasten.
3. Setzen Sie die zusätzliche Tintenkassette in den Patronenbehälter ein.

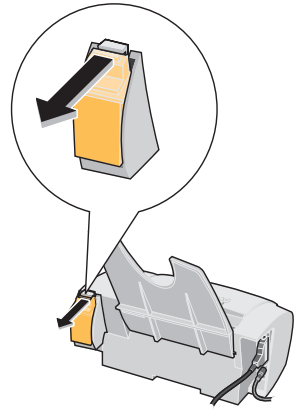


4. Schieben Sie die Kassette soweit **zurück**, bis sie fest ***einrastet***.

Entfernen einer Tintenkassette aus dem Patronenbehälter

So entfernen Sie eine Tintenkassette aus dem Patronenbehälter:

1. Ziehen Sie den Griff der Tintenkassette, die sie austauschen möchten, so weit zu sich hin, bis Sie ein ***Klicken*** hören.



2. Ziehen Sie die Tintenkassette gerade aus dem Patronenbehälter heraus.

Handhabung von Tintenkassetten

So gewährleisten Sie eine lange Haltbarkeit Ihrer Tintenkassette und ein optimales Druckergebnis:

- Entnehmen Sie eine Tintenkassette erst aus ihrer Verpackung, wenn Sie sie einsetzen möchten.
- Nehmen Sie eine Tintenkassette erst aus dem Drucker, wenn Sie sie auswechseln, reinigen oder in den Kassettenbehälter einsetzen möchten. Die Tintenkassette druckt nicht korrekt, wenn sie nach Entnahme aus dem Drucker längere Zeit geöffnet war.
- Sollte eine Tintenkassette keine Tinte mehr enthalten, lassen Sie die leere Kassette so lange im Drucker, bis Sie sie austauschen.
- Füllen Sie Tintenkassetten nicht neu. Durch das Auffüllen einer leeren Tintenkassette erlischt Ihre Garantie. Nicht kompatible Tinte kann den Druckkopf oder den Drucker beschädigen. Um beste Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie für Ihren Drucker nur Lexmark-Produkte verwenden.

Anhang

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

- Installieren der Druckersoftware
- Drucken aus Windows 3.1 oder 3.11
- Drucken unter DOS
- Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)
- Hinweise zur Geräuschemission
- Sicherheitshinweise

Installieren der Druckersoftware

Die Druckersoftware erhalten Sie auf CD-ROM, Disketten oder über das Internet.

CD-ROM

Ist Ihr Computer mit einem CD-ROM-Laufwerk ausgestattet, befolgen Sie die Schritte in der Kurzbeschreibung *„Erste Schritte“*, um Ihre Druckersoftware zu installieren.

Verfügt der Computer über kein CD-ROM-Laufwerk, können Sie unter Verwendung eines anderen Computers mit CD-ROM-Laufwerk Treiberdisketten erstellen.

Disketten

Verfügt der Computer über kein CD-ROM-Laufwerk, bitten Sie das Lexmark-Kundendienst-Center um die Zusendung der Disketten. Die entsprechende Telefonnummer finden Sie auf der Registrierungskarte Ihres Druckers.

Folgen Sie den Anweisungen für Ihr Betriebssystem, um die Druckersoftware von Disketten zu installieren.

Windows 95 oder 98

WICHTIG: Wenn Windows meldet, daß Ihr Drucker gefunden wurde, wählen Sie **Abbrechen**. Falls der Assistent für Gerätetreiber-Updates eingeblendet wird, wählen Sie **Abbrechen**.

1. Stellen Sie sicher, daß der Computer eingeschaltet und Microsoft Windows geöffnet ist.
2. Starten Sie Windows.
3. Legen Sie **Installationsdiskette 1** in das Diskettenlaufwerk ein.
4. Wählen Sie im Menü **Start Ausführen**.
5. Geben Sie in das Textfeld der Befehlszeile den Buchstaben Ihres Diskettenlaufwerks ein, anschließend **:\setup** (z. B. **a:\setup**) ein, und klicken Sie danach auf **OK**.
6. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, legen Sie die entsprechenden Disketten in das Diskettenlaufwerk ein, und klicken Sie auf **OK**.
7. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Windows 3.1 oder 3.11

1. Stellen Sie sicher, daß der Computer eingeschaltet und Microsoft Windows geöffnet ist.
2. Legen Sie **Installationsdiskette 1** in das Diskettenlaufwerk ein.
3. Wählen Sie im Windows Programm-Manager aus dem Menü **Datei** die Option **Ausführen**.
4. Geben Sie in das Textfeld der Befehlszeile den Buchstaben Ihres Diskettenlaufwerks und den Befehl **:\setup** (z. B. **a:\setup**), und klicken Sie danach auf **OK**.
5. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, legen Sie die entsprechenden Disketten in das Diskettenlaufwerk ein, und klicken Sie auf **OK**.
6. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Druckertreiber über das Internet

Verfügt der Computer über kein CD-ROM-Laufwerk, können Sie auf der Lexmark-Web-Site einen Treiber herunterladen.

1. Wählen Sie auf der Web-Site von Lexmark den entsprechenden Treiber für Ihr Betriebssystem.
2. Wählen Sie **Speichern**.

3 Bestimmen Sie einen Speicherort auf Ihrer Festplatte.

4 Doppelklicken Sie auf die .exe-Datei, um sie zu öffnen.

   Das WinZip-Fenster für selbstentpackende Dateien wird geöffnet.

5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Drucken aus Windows 3.1 oder 3.11

Beim Installieren der Druckersoftware wurden mehrere Anwendungen auf Ihrem Computer installiert. Die Anwendungen der Druckersoftware ermöglichen ihnen beste Druckergebnisse. Außerdem können Sie die Druckersoftware zur Pflege Ihres Druckers verwenden.

Arbeiten mit dem Steuerungsprogramm

Verwenden Sie das Steuerungsprogramm für folgende Vorgänge:

- Druckköpfe ausrichten, um beste Druckergebnisse zu erzielen
- Düsen reinigen
- Einstellungen für DOS-Druck ändern
- Zeitpunkt und Art der Anzeige des Steuerungsprogramms steuern
- Tintenkassetten einsetzen oder wechseln
- Druckaufträge und Tintenfüllstände überwachen
- Eine Testseite drucken
- Druckauftrag abbrechen

Öffnen des Steuerungsprogramms

Doppelklicken Sie in der Programmgruppe des Lexmark Z11 Series-Druckers auf das Symbol „Steuerungsprogramm“.

Druckereigenschaften

Verwenden Sie die Druckereigenschaften für folgende Vorgänge:

- Druckqualität/ Druckgeschwindigkeit anpassen
- Unterschiedliche Größen und Sorten von Druckmedien wählen
- Seitenausrichtung wählen
- Dokumentstandardeinstellungen zurücksetzen

Öffnen der Druckereigenschaften aus Ihrer Anwendung

Sie können die Druckereigenschaften aus nahezu jeder Anwendung heraus öffnen. Dadurch sind Sie in der Lage, die Druckereinstellungen für jeden Druckauftrag zu ändern. Öffnen der Druckereigenschaften aus Ihrer Anwendung

1 Öffnen Sie das Menü **Datei** der Anwenung.

2 Wählen Sie **Drucken**, **Druckeinrichtung** oder **Druckereinrichtung**.

3 Klicken Sie im Dialogfeld „Druckereinrichtung“ auf die Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen** oder **Einrichtung** (je nach Anwendung).

4 Ändern Sie die Einstellungen wie gewünscht.

Öffnen der Druckereigenschaften unter Windows

Ändern Sie die Druckereigenschaften aus Windows, um bei jedem Druck dieselben Druckereinstellungen zu verwenden. Auf diese Weise müssen Sie sie nie aus Ihrer Anwendung ändern.

1 Öffnen des Lexmark Z11 Series-Steuerungsprogramms.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Windows-Druck**.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Windows-Treibereinrichtung**.

Arbeiten mit dem Spool-Manager unter Windows 3.1 oder 3.11

Der Spool-Manager wird automatisch ausgeführt, wenn Sie ein Dokument unter Windows drucken. So öffnen Sie den Spool-Manager aus dem Steuerungsprogramm:

1 Doppelklicken Sie in der Programmgruppe des Lexmark Z11 Series-Druckers auf das Symbol **Steuerungsprogramm**.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Windows-Druck**.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Spool-Manager**.

Drucken unter DOS

Bevor Sie aus DOS-Anwendungen drucken können, müssen Sie folgendes installieren:

- Lexmark Z11 Series Color Jetprinter-Software
- PCL 3-Druckertreiber für jede DOS-Anwendung

Entsprechende Treiber in der Reihenfolge ihrer Präferenz sind:

- HP DeskJet 500C
- HP DeskJet 500

Für eine Farbausgabe müssen Sie den HP Deskjet 500C verwenden. Enthält Ihre Anwendung keine Treiber für den HP DeskJet 500C oder den HP DeskJet 500, setzen Sie sich mit dem Softwarehersteller bezüglich eines kompatiblen Treiberersatzes in Verbindung.

Wenn Sie die Installation abgeschlosen haben, müssen Sie Windows neu starten, um aus DOS zu drucken.

Drucken aus einer DOS-Anwendung unter Windows

Befolgen Sie diese Anweisungen nur, wenn Ihre Anwendungen über die Windows DOS-Eingabeaufforderung laufen.

Wenn Sie aus einer DOS-Anwendung drucken, verwendet Ihr Drucker eine PCL 3-Emulation. Sie müssen für jede DOS-Anwendung einen Druckertreiber für die PCL 3-Emulation installieren.

Vermeiden Sie unter Windows 3.1 und 3.11, zwischen Ihrer DOS-Anwendung und anderen Anwendungen zu wechseln, während Ihr Druckauftrag ausgeführt wird. Weitere Informationen erhalten Sie in der Readme-Datei Ihres Lexmark-Druckers.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um bei Ihrem Lexmark-Drucker Dos-Druck zu aktivieren:

1. Vergewissern Sie sich, daß Sie unter Windows und nicht unter einer reinen DOS-Anwendung arbeiten.
2. Klicken Sie im Steuerungsprogramm auf die Registerkarte **Optionen**.
3. Hilfe beim Öffnen des Steuerungsprogramms finden Sie unter „Arbeiten mit dem Steuerungsprogramm“ auf Seite 16.
4. Stellen Sie sicher, daß **DOS-Druck deaktivieren nicht** aktiviert ist.
5. Starten Sie Ihre Anwendung unter DOS.

   Weitere Informationen finden Sie in der Windows-Dokumentation.
6. Installieren Sie den HP DeskJet 500C als den aktuellen Drucker in der DOS-Anwendung, aus der Sie drucken.

   In einigen Anwendungen können Sie zwischen einer Farb- oder Schwarzweißversion (Mono) des HP DeskJet 500C-Treibers wählen. Wählen Sie die Schwarzweißversion (Mono), wenn Sie nicht in Farbe drucken. Wählen Sie die Farbversion, wenn Sie in Farbe und in Schwarzweiß drucken.

Ändern der Druckeinstellungen für DOS-Anwendungen

Falls möglich, verwenden Sie die Optionen in Ihrer DOS-Anwendung, um die Druckereinstellungen zu ändern. Befolgen Sie die nachstehenden Schritte nur, wenn Sie eine Druckereinstellung ändern möchten, die nicht in Ihrer DOS-Anwendung vorhanden ist. Die Einstellungen in Ihrer DOS-Anwendung überschreiben die Treibereinstellungen.

1. Klicken Sie im „Steuerungsprogramm“ auf die Registerkarte **DOS-Druck**.

   Hilfe beim Öffnen des Steuerungsprogramms finden Sie unter „Arbeiten mit dem Steuerungsprogramm“ auf Seite 16.
2. Ändern Sie die Einstellungen wie gewünscht.

Hinweis: Änderungen, die auf der Registerkarte „DOS-Druck“ vorgenommen werden, beziehen sich nur auf DOS-Druckaufträge. Änderungen auf anderen Registerkarten gelten für alle Druckaufträge.

Druckausgabe in Datei umleiten

So drucken Sie ein Dokument, das vom Treiber verarbeitet und in einer Datei gespeichert, d. h. umgeleitet, wurde:

1. Vergewissern Sie sich, daß Sie unter Windows und nicht unter einer reinen DOS-Anwendung arbeiten.

2 Starten Sie Ihre Anwendung unter DOS. Weitere Informationen finden Sie in der Windows-Dokumentation.

3 Erstellen Sie über die Funktion „Druckausgabe in Datei umleiten“ Ihrer Anwendung eine Druckdatei. Weitere Informationen zu „Druckausgabe in Datei umleiten“ finden Sie im Benutzerhandbuch Ihrer Anwendung.

4 Kopieren Sie die Druckdatei mit folgendem DOS-Befehl zu dem Anschluß, an den der Drucker angeschlossen ist.

copy *dateiname* lpt*n* /b

Für das oben genannte Beispiel gilt:

- **copy** ist der DOS-Befehl zum Kopieren.
- ***dateiname*** ist der Name der von Ihnen erstellten Druckdatei.
- **lpt*n*** ist der Anschluß, an den Ihr Drucker angeschlossen ist zum Beispiel lpt**1** oder lpt**2**.
- **/b** weist den Computer an, die Daten in binärer Form zu senden.

Hinweis: Vermeiden Sie es, mit dem DOS-Befehl **print** einen Druckauftrag an den Druckeranschluß zu senden. Der Druckbefehl „print“ verursacht längere Wartezeiten beim Drucken.

Aus einer DOS-Anwendung drucken, die nicht unter Windows läuft

Befolgen Sie diese Schritte, wenn Ihre Anwendung unter einer reinen DOS-Anwendung und nicht unter DOS in Windows läuft.

1 Klicken Sie im Steuerungsprogramm des Druckers auf die Registerkarte **Optionen**.

Hilfe beim Öffnen des Steuerungsprogramms finden Sie unter „Arbeiten mit dem Steuerungsprogramm“ auf Seite 16.

2 Stellen Sie sicher, daß **DOS-Druck deaktivieren nicht** aktiviert ist.

3 Beenden Sie Windows.

4 Starten Sie Ihre DOS-Anwendung.

5 Installieren Sie den HP DeskJet 500C als den aktuellen Drucker in der DOS-Anwendung, aus der Sie drucken.

In einigen Anwendungen können Sie zwischen einer Farb- oder Schwarzweißversion (Mono) des HP DeskJet 500C-Treibers wählen. Wählen Sie die Schwarzweißversion (Mono), wenn Sie nicht in Farbe drucken. Wählen Sie die Farbversion, wenn Sie in Farbe und in Schwarzweiß drucken.

Enthält Ihre Anwendung keinen Treiber für den HP DeskJet 500C, installieren Sie den HP DeskJet 500-Druckertreiber. Mit dem Druckertreiber für HP DeskJet 500 können Sie nicht in Farbe drucken.

Weitere Informationen zum Installieren des Druckers finden Sie im Benutzerhandbuch Ihrer Anwendung.

6 Erstellen Sie über die Funktion „Druckausgabe in Datei umleiten“ Ihrer Anwendung eine Druckdatei. Weitere Informationen zu „Druckausgabe in Datei umleiten“ finden Sie im Benutzerhandbuch Ihrer Anwendung.

7 Verlassen Sie die DOS-Anwendung.

8 Starten Sie Windows.

9 Doppelklicken Sie in der Windows-Hauptgruppe auf das MS-DOS-Symbol.

10 Kopieren Sie die Druckdatei mit folgendem DOS-Befehl zu dem Anschluß, an den der Drucker angeschlossen ist.

copy *dateiname* lpt*n* /b

Für das oben genannte Beispiel gilt:

- **copy** ist der DOS-Befehl zum Kopieren.
- ***dateiname*** ist der Name der von Ihnen erstellten Druckdatei.
- **lpt*n*** ist der Anschluß, an den Ihr Drucker angeschlossen ist. Zum Beispiel lpt**1** oder lpt**2**.
- **/b** weist den Computer an, die Daten in binärer Form zu senden.

Hinweis: Vermeiden Sie es, mit dem DOS-Befehl **print** einen Druckauftrag an den Druckeranschluß zu senden. Der Druckbefehl verursacht längere Wartezeiten beim Drucken und beschädigt möglicherweise den Druckauftrag.

Schnellhilfe bei DOS-Druck

Problem: DOS-Druckauftrag dauert zu lange

Vorgehensweise...

- Wenn Sie eine DOS-Datei drucken, indem Sie sie an den Druckeranschluß senden, verwenden Sie den DOS-Befehl zum Kopieren (copy).
- Verwenden Sie nicht den DOS-Befehl zum Drucken (print). Dieser Befehl verursacht längere Wartezeiten beim Drucken.

Problem: DOS-Druckauftrag wird nicht ausgeführt

Vorgehensweise...

Überprüfen Sie folgendes:

- Vergewissern Sie sich, daß die Betriebsleuchte angeschaltet ist.
- Befolgen Sie die Anweisungen für Ihr Betriebssystem, um sicherzustellen, daß die Option „DOS-Druck“ aktiviert ist:

  1 Wählen Sie im Steuerungsprogramm des Druckers die Registerkarte „Optionen“.

  2 Die Option „DOS-Druck deaktivieren“ darf **nicht** aktiviert sein.

Problem: Briefumschlag wird nicht korrekt gedruckt

Vorgehensweise...

Drehen Sie den Briefumschlag um 180 Grad, und legen Sie ihn wieder mit der Druckseite nach oben und mit dem Briefmarkenfeld nach rechts in die automatische Papierzufuhr ein.

Hinweise

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt entspricht den Schutzbestimmungen der Richtlinie 89/336/EEC und 73/23/EEC des Europäischen Rats über die Angleichung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten bezüglich elektromagnetischer Kompatibilität und Sicherheit elektrischer Geräte, die zur Verwendung innerhalb bestimmter Voltgrenzen bestimmt sind.

Eine Erklärung, daß die Geräte mit den Anforderungen der Richtlinie übereinstimmen, wurde vom Director of Manufacturing and Technical Support, Lexmark International, S.A., Boigny, Frankreich unterzeichnet.

Dieses Produkt entspricht den Bechränkungen der Klasse B der EN 55022 und den Sicherheitsbestimmungen der EN 60950.

Hinweise zur Geräuschemission

Alle Tests wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 protokolliert.

Papier - Nr. 20 Feinpost

Text - Standard „J1yy7“ spezifiziert in ISO 7779

Druckgeschwindigkeit - Normal, bidirektional

Testdauer - 64 Sekunden pro Mikrofonmessung, die drei vollständige Durchgänge umschloß.

Der 1-m-Schalldruck für die zehn Testdrucker betrug im Durchschnitt:
Aktiv (Druck) - Lp = 45 dBA
Inaktiv - 0 dBA

Ersatz des Netzteils

Falls Ihr Netzteil nicht funktionieren sollte, ersetzen Sie es durch das Lexmark-Ersatzteil oder durch eine andere „UL LISTED Direct Plug-In Power Unit“ (Direktes einsteckbares Netzgerät) der „Klasse 2“ mit 30 Vdc bei 500 mA bis 830 mA.

Safety information

- If your product is NOT marked with this symbol ⧈, it MUST be connected to an electrical outlet that is properly grounded.
- The power supply must be connected to an electrical outlet that is near the product and easily accessible.
- Refer service or repairs, other than those described in the operating instructions, to a professional service person.
- This product is designed, tested and approved to meet strict global safety standards with the use of specific Lexmark components. The safety features of some parts may not always be obvious. Lexmark is not responsible for the use of other replacement parts.

Consignes de sécurité

- Si le symbole ⧈ n'apparaît PAS sur votre produit, ce dernier DOIT être branché sur une prise de courant mise à la terre.
- Le câble d'alimentation doit être connecté à une prise de courant placée près du produit et facilement accessible.
- L'entretien et les réparations autres que ceux décrits dans les instructions d'emploi doivent être effectués par le personnel de maintenance qualifié.

- Ce produit a été conçu, testé et approuvé pour respecter les normes strictes de sécurité globale lors de l'utilisation de composants Lexmark spécifiques. Les caractéristiques de sécurité de certains éléments ne sont pas toujours évidentes. Lexmark ne peut être tenu responsable de l'utilisation d'autres pièces de rechange.

Norme di sicurezza

- Se il prodotto NON è contrassegnato con questo simbolo ⊡ DEVE essere collegato lo stesso ad una presa elettrica con messa a terra.
- Il cavo di alimentazione deve essere collegato ad una presa elettrica posta nelle vicinanze del prodotto e facilmente raggiungibile.
- Per la manutenzione o le riparazioni, escluse quelle descritte nelle istruzioni operative, consultare il personale di assistenza autorizzato.
- Il prodotto è stato progettato, testato e approvato in conformità a severi standard di sicurezza e per l'utilizzo con componenti Lexmark specifici. Le caratteristiche di sicurezza di alcune parti non sempre sono di immediata comprensione. Lexmark non è responsabile per l'utilizzo di parti di ricambio di altri produttori.

Sicherheitshinweise

- Falls der Drucker nicht mit diesem Symbol ⊡ markiert ist, muß er an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden.
- Das Netzkabel muß an eine Steckdose angeschlossen werden, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
- Wartungsarbeiten und Reparaturen, mit Ausnahme der in der Betriebsanleitung näher beschriebenen, sollten Fachleuten überlassen werden.
- Dieses Produkt und die zugehörigen Komponenten wurden entworfen und getestet, um beim Einsatz die weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen zu erfüllen. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht von Lexmark sind, wird von Lexmark keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt übernommen.

Pautas de seguridad

- Si su producto NO tiene este símbolo, ⊡, es IMPRESCINDIBLE conectarlo a una toma de corriente eléctrica con toma de tierra correcta.
- El cable de alimentación deberá conectarse a una toma de corriente situada cerca del producto y de fácil acceso.
- Cualquier servicio o reparación deberá realizarse por parte del personal cualificado, a menos que se trate de las averías descritas en las instrucciones de utilización.
- Este producto se ha diseñado, verificado y aprobado para cumplir los más estrictos estándares de seguridad global usando los componentes específicos de Lexmark. Puede que las características de seguridad de algunas piezas no sean siempre evidentes. Lexmark no se hace responsable del uso de otras piezas de recambio.

Veiligheidsvoorschriften

- Zorg ervoor dat uw produkt is aangesloten op een geaard stopcontact als het produkt NIET is gemarkeerd met det symbool ⊡.
- Het netsnoer moet worden aangesloten op een gemakkelijk bereikbaar stopcontact in de buurt van het produkt.
- Neem contact op met een professionele onderhoudstechnicus voor onderhoud en reparaties die niet in de bij het produkt geleverde instructies beschreven worden.
- Dit product is ontworpen, getest en goedgekeurd om te voldoen aan strenge internationale veiligheidsvoorschriften. Deveiligheidsvoorzieningen van bepaalde onderdelen zullen niet altijd duidelijk zichtbaar zijn. Lexmark is niet verantwoordelijk voor het gebruik van andere vervangende onderdelen.

Sikkerhedsoplysninger

- Hvis dit produkt IKKE er markeret med dette symbol ⊡, SKAL det sluttes til en stikkontakt med jordforbindelse.
- Ledningen skal sluttes til en stikkontakt, der er tæt på produktet og som er let tilgængelig.
- Service og reparationer, som ikke er beskrevet i brugsanvisningen, skal udføres af en kvalificeret tekniker.
- Dette produkt er udviklet, testet og godkendt i overensstemmelse med Lexmarks verdensomspændende standarder for sikkerhed. Delenes sikkerhedsfunktioner kan være skjulte. Lexmark påtager sig intet ansvar for brugen af uoriginale reservedele.

Sikkerhetsinformasjon

- Hvis produktet ditt ikke er merket med dette symbolet, ⊡, må det bare kobles til en stikkontakt som er jordet.
- Ledningen må være koblet til en stikkontakt nær produktet. Stikkontakten må være lett tilgjengelig.
- La bare kvalifisert personale ta seg av service og reparasjon som ikke er direkte beskrevet i bruksanvisningen.
- Dette produktet er utviklet, testet og godkjent i overensstemmelse med strenge verdensomspennende sikkerhetsstandarder for bestemte Lexmark-deler. Delenes sikkerhetsfunksjoner kan være skjulte. Lexmark er ikke ansvarlig for bruk av uoriginale reservedeler.

Säkerhetsanvisningar

- Om produkten INTE är märkt med denna symbol ⊡ MÅSTE den anslutas till ett jordat vägguttag.
- Nätkabeln måste anslutas till ett lättåtkomligt vägguttag i närheten av maskinen.
- Låt endast utbildad servicepersonal utföra sådan service och sådana reparationer som inte beskrivs i handledningen.
- Denna produkt är utformad, testad och godkänd för att uppfylla internationella säkerhetsbestämmelser när den används tillsammans med andra Lexmark-produkter. Säkerhetsegenskaperna för vissa delar är inte helt uppenbara. Lexmark frånsäger sig ansvaret om delar av ett annat fabrikat används.

Informació de seguretat

- Si el vostre producte NO està marcat amb el símbol ⊡, S'HAURÀ de connectar a una presa elèctrica de terra.
- El cable de potència s'haurà de connectar a una presa de corrent propera al producte i fàcilment accessible.
- Si heu de fer una reparació que no figuri entre les descrites a les instruccions de funcionament, confieu-la a un professional.
- Aquest producte està dissenyat, comprovat i aprovat per tal d'acomplir les estrictes normes de seguretat globals amb la utililització de components específics de Lexmark. Les característiques de seguretat d'algunes peces pot ser que no sempre

siguin òbvies. Lexmark no es responsabilitza de l'us d'altres peces de recanvi.

Turvaohjeet

- Jos tuotteessa ei ole tätä tunnusta, ⊡, sen saa kytkeä vain maadoitettuun pistorasiaan.
- Tuotteen verkkojohto on kytkettävä sitä lähellä olevaan pistorasiaan. Varmista, että kulku pistorasian luo on esteetön.
- Muut kuin käyttöohjeissa mainitut huolto- tai korjaustoimet on jätettävä huoltoedustajalle.
- Tämä tuote on testattu ja hyväksytty. Se täyttää korkeat maailmanlaajuiset turvallisuusvaatimukset, kun siinä käytetään tiettyjä Lexmarkin valmistusosia. Joidenkin osien turvallisuusominaisuudet eivät aina ole itsestään selviä. Lexmark ei vastaa muiden kuin alkuperäisten osien käytöstä.

Informações de segurança

- Se o produto NÃO estiver marcado com este símbolo, ⊡, é necessário ligá-lo a uma tomada com ligação à terra.
- O cabo deve ser ligado a uma tomada localizada perto do produto e facilmente acessível.
- Para todos os serviços ou reparações não referidos nas instruções de operação, deve contactar um técnico dos serviços de assistência.
- Este produto foi concebido, testado e aprovado para satisfazer os padrões globais de segurança na utilização de componentes específicos da Lexmark. As funções de segurança de alguns dos componentes podem não ser sempre óbvias. A Lexmark não é responsável pela utilização de outros componentes de substituição.

Informações de segurança

- Se o produto NÃO estiver marcado com este símbolo, ⊡, ele DEVE SER conectado a uma tomada elétrica com ligação à terra.
- O cabo de alimentação deve ser conectado a uma tomada elétrica localizada perto do produto e de fácil acesso.
- Para todos os serviços ou reparações não descritos nas instruções de operação, entre em contato com um técnico dos serviços de assistência.
- Este produto está projetado, testado e aprovado para satisfazer os padrões globais de segurança para uso de componentes específicos da Lexmark. Os recursos de segurança de alguns componentes podem não ser sempre óbvios. A Lexmark não é responsável pelo uso de outros componentes de substituição.

Przepisy bezpieczeństwa

Jeżeli produkt NIE jest oznaczony symbolem ⊡, może być podłączony TYLKO do prawidłowo uziemionego gniazda elektrycznego.

Kabel zasilający musi być podłączony do łatwo dostępnego gniazda elektrycznego, znajdującego się w pobliżu urządzenia.

Wszelkie naprawy i czynności serwisowe, oprócz opisanych w instrukcji obsługi, powinny być wykonywane przez autoryzowany serwis.

Produkt został zaprojektowany z wykorzystaniem określonych podzespołów firmy Lexmark i zatwierdzony jako spełniający światowe standardy bezpieczeństwa. Pozostałe podzespoły mogą nie spełniać tych warunków. Firma Lexmark nie ponosi odpowiedzialności za skutki używania innych części zamiennych.

Информация по технике безопасности

- Если приобретенное Вами изделие НЕ имеет маркировки ⊡, то его НЕОБХОДИМО подключать к надежно заземленной розетке.
- Кабель питания следует подключать к легкодоступной электрической розетке, расположенной вблизи от места установки изделия.
- Операции по обслуживанию и ремонту, за исключением описанных в настоящем Руководстве, должны выполняться специально обученным персоналом.
- Данное изделие спроектировано, испытано и прошло аттестацию на соответствии жестким глобальным стандартам безопасности в расчете на использование определенных частей производства фирмы Lexmark. Влияние отдельных деталей на безопасность не всегда очевидно. Фирма Lexmark не несет ответственности за использование запасных частей, отличных от рекомендованных.

Güvenlik Bilgisi

- Ürünüzde ⊡ simgesi YOKSA, ürün doğru biçimde topraklanmış bir elektrik prizine TAKILMALIDIR.
- Güç kablosu, ürünün yakınında ve kolay ulaşılabilir bir elektrik prizine takılmalıdır.
- İşletim yönergelerinde açıklananlar dışında servis veya onarım için yetkili servis personeline başvurun.
- Bu ürün, özel Lexmark bileşenlerinin kullanımı konusundaki genel güvenlik standartlarına uyacak biçimde tasarlanmış, denenmiş ve onaylanmıştır. Bazı parçaların güvenlik özellikleri her zaman kesin olmaz. Lexmark, başka yedek parçaların kullanımından sorumluluk taşımaz.

安全のためのご案内

- ご使用の製品にこの ⊡ 記号がついていない場合は、正しく接地（アース）してある電源コンセントに接続する必要があります。
- 電源コンセントは、接続の邪魔となるような物がない近くの電源コンセントに接続してください。
- 整備・修理が必要な場合、使用説明書にその旨の記載がある場合を除いて、専門の技術者にご連絡ください。
- 当製品は、特定の Lexmark 部品に関するきびしい包括的安全基準に適合するように、設計、試験され、承認されています。部品には、安全機能が必ずしも明白でないものもあります。Lexmark は、他の交換部品の使用は保証できません。

安全资讯

- 如果您的产品没有 ⊡ 符号，所接的电源插座一定要有适当的接地处理。
- 电线接续的插座与产品的距离不可太远，并且要合乎使用方便的原则。
- 有关维护或修理方面的细节，除了参考操作说明以外，还可连络专业服务人员。
- 本产品使用特有的 Lexmark 元件，并依照严格的世界安全标准来设计、测试及验证。有些零件的安全功能可能不明显。对於其他厂牌更换零件的使用，Lexmark 概不负责。

안전 사항

- 제품에 ⊡ 심볼이 표시되어 있지 않은 경우 제품을 적절히 접지되어 있는 전기 콘센트에 연결하여야 합니다.
- 전원 코드는 제품 가까이에 있고 쉽게 접근할 수 있는 콘센트에 연결하십시오.
- 운영 지침서에 기술되어 있지 않은 서비스나 수리는 전문 서비스 기술자에게 의뢰십시오.
- 본 제품은 특정 Lexmark 구성 요소의 사용에 있어 엄격한 세계 안전 표준에 맞도록 설계, 테스트되었으며 승인받았습니다. 일부 부품의 안전성은 항상 보장되지 않습니다. Lexmark는 다른 교체 부품의 사용에 대한 책임을 지지 않습니다.

Index

A

Als Symbol, Definition 16
Anhang 43
Anwendung, Definition 9
Ausgabefach
  suchen 1
  verwenden 1
Ausrichten der Tintenkassetten 34
Ausrichtung
  Hochformat 10
  Querformat 10

B

Bannerpapier
  drucken 26
  Druckereigenschaften auswählen 26
  empfohlenes Papier 26
Behälter, Patronenbehälter
  Kontakte, reinigen 39
  Ladeposition 39
Benutzerdefinierte Papierformate, drucken
  Druckereigenschaften auswählen 22
Beschädigte Bestandteile 1
Bestandteile
  Drucker 1
  fehlende oder beschädigte 1
Bestandteile des Druckers 1
Bestellen von Zubehör
  Farbkassette 30
  Folien 19
  schwarze Kassette 30
Betriebsleuchte
  Fehler 6
  verstehen 6
Blinkleuchten
  Druckwagen ist stehengeblieben 6
  Papier fehlt 5
  Papierstau 5
Briefumschläge
  drucken 21
  Druckereigenschaften auswählen 21
  Mindesteinstellungen für Seitenränder 21

C

CD-ROM, Druckersoftware installieren 43

D

Disketten, installieren Druckersoftware 43
DOS-Anwendung
  aus einer Anwendung drucken, die nicht unter Windows läuft 45
  aus Windows drucken 45
  Druckereinstellungen ändern 45
DOS-Druck 45
  aus reiner DOS-Anwendung 46
  Briefumschlag wird falsch gedruckt 47
  DOS-Druckauftrag wird nicht ausgeführt 47
  Druckauftrag dauert zu lange 47
  Einstellungen ändern 16
  in Datei umleiten 45
  in Windows 45
  Probleme 47
Druckauftrag
  abbrechen 16
  überwachen 16
Drucken
  Bannerpapier 26
  benutzerdefinierte Papierformate 22
  Briefumschläge 21
  endlos 26
  Folien 19
  Grußkarten 24
  in Windows 3.1 oder 3.11 43
  Karteikarten 21
  Postkarten 21
  Transferpapier 25
Druckereigenschaften
  Hilfe aufrufen 9
  öffnen
    aus der Anwendung 9
    in Windows 3.1 oder 3.11 44
    unter Windows 95 oder 98 15
  verwenden 9
Druckereinstellungen
  anwenden 18
  überprüfen 18

Drucker-PC
Probleme mit der bidirektionalen Kommunikation
paralleles Druckerkabel 2
unterbrochenes Drucken 2
Druckersoftware
Aktualisieren von Kassetteninformationen 33
installieren 43
CD-ROM 43
Disketten 43
Druckertreiber herunterladen 43
Steuerungsprogramm 16
verwenden 9
Druckqualität
verbessern 34
Vorschläge 34
wellige Linien 34
Druckwagen
Kontrolleuchten 6
stehengeblieben 6
Druckwagenkontakte
Kontrolleuchten 6
stehengeblieben 6
Zurückkehren zur Ausgangsposition 39
Dunkler Ausdruck 35
Düsen
abwischen 37
Düsentest 35
reinigen 35
Warnung 38

E

Einsetzen einer Tintenkassette 29
Einstellungen, Drucker
anwenden 18
Einstellungen, Mindestrand
Briefumschläge 21
Papier 22
Endlospapier
drucken 26
Druckereigenschaften auswählen 26
Entsorgen einer gebrauchten Tintenkassette 31

F

Farbkassette
bestellen 30
Fehlende Bestandteile 1
Fehlermeldungen 6
Folien 19
bestellen 19
drucken 19
Druckereigenschaften auswählen 19

G

Glossareinträge
Als Symbol 16
Ausrichtung 10
paralleles Druckerkabel 3
Software-Anwendung 9
umgekehrte Seitenreihenfolge 11
zusammensortieren 12
Grußkarten
drucken 24
Druckereigenschaften auswählen 24
Softwareüberschreibungen 24

H

Handhabung von Tintenkassetten 41
Hinweise
Hinweis zur Übereinstimmung mit kanadischen Industrienormen 47
Informationen zur Einhaltung der Bestimmungen der FCC (Federal Communication Commission) 47
Hochformat 10

K

Kabelverbindungen
Kontrolleuchten 6
Karteikarten
drucken 21
Druckereigenschaften auswählen 21
Karten, Gruß
Druckereigenschaften auswählen 24
Kassette
lagern 40
Kassette, drucken
einsetzen 29
Kassette, Tintenkassette
ausrichten 34
austauschen 29
bestellen 29
entfernen 29
Entsorgung 29
Handhabung 41
lagern 29
Patronenbehälter 29
Kontakte, Tintenkassette
abwischen 37
Warnung 38
Kontrolleuchte für Papierzuführung
Fehler 5

Kontrolleuchten
Druckwagenkontakte sind stehengeblieben 6
Kabelverbindungen 6
Papier fehlt 5
Papierstau 5, 6

L

Leuchten
blinken 5, 6
Druckwagen ist stehengeblieben 6
Fehler 5, 6
lockere Kabelverbindung 6
Muster 5, 6
Netz 5, 6
Papier fehlt 5
Papierstau 5
Papierzuführung 5, 6
suchen 1
verstehen 5
verwenden 5

M

Meldung
„Wenig Tinte“ 32

N

Netzschalter
suchen 3
verwenden 3
Netzteilanschluß
suchen 2
verwenden 2
Nichtstandard Papierformate
auswählen 22
drucken 22
Druckereigenschaften auswählen 22

P

Papier
Kontrolleuchten 5
laden 18
Papierstau 18
Papierablage
suchen 1
verwenden 1
Papierführung 1
Siehe Papierführung
Papierstütze 1
Siehe Papierstütze
Papierzufuhr
Siehe Einzelblattzuführung
Papierzuführung
Papierstau 6, 18
Probleme 6, 18
Paralleler Kabelanschluß
suchen 2
verwenden 2
Paralleles Druckerkabel
Definition 3
Probleme 3
unterbrochenes Drucken 3
Patronenbehälter
suchen 2
verwenden 2
Patronenbehälter der Tintenkassette
einsetzen 40
Kontakte, reinigen 39
Ladeposition 39
Lagern der Kassette 40
verwenden 29
Postkarten, drucken 21
Probleme
allgemein
Ausdruck schmiert 39
Ausdruck undeutlich 36
Ausdruck weist unerwartete oder fehlende Zeichen auf 37
Ausdruck zu dunkel 36
Druckwagenkontakte sind stehengeblieben 6
Folien kleben zusammen 19
mehrere Blätter 17
Papier fehlt 4
Papier wird nicht eingezogen. 17
Papierstau 4, 6, 18
Papierzuführung 4, 6, 17
Softwareeinstellungen
unterbrochenes Drucken 2
unvollständige Zeichen 36
weiße Linien 36
weiße Streifen 36
DOS-Druck
Briefumschlag wird falsch gedruckt 47
DOS-Druckauftrag wird nicht ausgeführt 47
Druckauftrag dauert zu lange 47
Probleme bei der Papierzuführung
mehrere Blätter 17
Papier wird nicht eingezogen 17
Papierstau 6, 17, 18
Problemlösung
allgemein
Ausdruck schmiert 39
Ausdruck undeutlich 36
Ausdruck weist unerwartete oder fehlende Zeichen auf 37
Druck zu dunkel 36
Druckerleuchten blinken 6

Druckwagenkontakte sind stehengeblieben 6
Softwareeinstellungen unterbrochenes Drucken 2
unvollständige Zeichen 36
weiße Linien 36
weiße Streifen 36
DOS-Druck
Briefumschlag wird falsch gedruckt 47
DOS-Druckauftrag wird nicht ausgeführt 47
Druckauftrag dauert zu lange 47
Papierzuführung
Folien kleben zusammen 19
mehrere Blätter 17
Papier fehlt 4
wird nicht eingezogen 17

Q

Querformat 10

R

Reinigen der Druckwagenkontakte 39
Reinigen der Düsen 35

S

Safety information 47
Schnellhilfe
Siehe Fehlersuche
Seitenränder, Mindesteinstellung
Briefumschläge 21
Seitenränder, Mindesteinstellungen
Papier 22
Sicherheitshinweise 48
Software, Drucker
Aktualisieren von Kassetteninformationen 33
CD-ROM 43
Disketten 43
Druckertreiber herunterladen 43
installieren 43
Steuerungsprogramm 16
verwenden 9
Software-Anwendung, Definition 9
Steuerungsprogramm
öffnen
unter Windows 3.1 oder 3.11 44
unter Windows 95 oder 98 16
verwenden 16, 43

T

Taste zur Papierzuführung
suchen 3
verwenden 3
Tasten
Netz 3
Papierzuführung 3
suchen 1, 3
verwenden 1, 3
Testseite, drucken 16
Tintenkassette
aktualisieren von Informationen 33
aus dem Steuerungsprogramm wählen 33
ausrichten 16, 34
austauschen 16, 29
bestellen 29
einsetzen 16, 29, 32
entfernen 29
Entsorgung 29
goldfarbener Bereich 32
Handhabung 41
lagern 29, 40
Meldung „Wenig Tinte“ 32
Patronenbehälter 29
Siehe Tintenkassette 40
wechseln 32
Transferpapier
drucken 25
Druckereigenschaften auswählen 25

U

Umgekehrte Seitenreihenfolge 11
Undeutlicher Ausdruck 35

V

Vordere Abdeckung
suchen 1
verwenden 1

W

Weiße Linien 35
Weiße Streifen 35
Wellige Linien 34
Windows 3.1 oder 3.11
drucken unter 43
öffnen
Druckereigenschaften 44
Spool-Manager 44
Steuerungsprogramm 44
Windows 95 oder 98
öffnen
Druckereigenschaften 15

Z

Zeichen, unvollständig 35
Zubehör
  schwarze Kassette 30
Zubehör, bestellen
  Farbkassette 30
  Folien 19
Zusammenkleben von
  Folien 19
Zusammensortieren 12

Energy Star

Das EPA ENERGY STAR-Computerprogramm ist ein Versuch, gemeinsam mit Computerherstellern die Einführung von Produkten mit geringem Energieverbrauch zu fördern und somit die Luftverschmutzung bei der Energiegewinnung zu verringern.

Firmen, die sich an diesem Programm beteiligen, bieten PCs, Drucker, Monitore oder Faxgeräte an, deren Energieverbrauch herabgesetzt wird, sobald sie nicht verwendet werden. Durch diese Eigenschaft wird der Energieverbrauch um bis zu 50 % vermindert. Lexmark ist stolz darauf, an diesem Programm mitzuarbeiten.

Als Energy Star-Partner hat Lexmark International, Inc. festgelegt, daß dieses Produkt den Energy Star-Richtlinien für geringen Energieverbrauch entspricht.